

's DORFBLATT

Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeindeverwaltung Igling



Wichtige Termine

- 9. Nov. Sankt Martinsfest
Kindertagesstätte Igling
- 9. Nov. Treffen der Vereine
- 10. Nov. Veteranenjahrtag - Holzhausen
- 12. Nov. Gem. Martinsfeier - Holzhausen
- 18. Nov. Veteranenjahrtag Unterigling
- 30. Nov. Adventsmarkt - RW Holzhausen
- 1. Dez. Adventsmarkt - RW Holzhausen
- 1. Dez. Weihnachtsbasar - Schloßsch. Igling
- 1. Dez. Altpapiersammlung - SV Igling
- 6. Dez. Nikolausumtrunk - SV Igling
- 8. Dez. Rorate Pfarrkirche Holzhausen
- 16. Dez. Waldweihnacht - Geiselsberg
- 21. Dez. Sonnwendfeier Igling

Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

VG Igling:

Donnerstag: 17:00 -18:00 Uhr

Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 -19:00 Uhr

Anmeldung möglich unter:

Tel. 08248 / 96 97- 0

Anschrift Gemeinde Igling:

Donnersbergstr. 1, 86859 Igling

Telefon: 08248 / 96 97 0

Homepage: www.igling.de



Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 -12:00 Uhr

Montag: 14:00 -16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Jahrgang 14 / Ausgabe 83

Gemeindenachrichten

40 Jahre VG Igling, Einweihung des neuen VG-Gebäudes mit Tag der offenen Tür

Die Verwaltungsgemeinschaft Igling mit den drei Gemeinden Igling mit Holzhausen, Hurlach und Obermeitingen besteht seit 40 Jahren. Raumnot und Brandschutzauflagen im Pfarrhof Unterigling, in dem die VG

kreis. Först dankte in seiner Ansprache dem Architekten, den Firmen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der VG und des Bauhofes Igling für die gute und großartige Zusammenarbeit, denn alle haben dazu beigetra-



Gemeinschaftskapelle der Musikkapellen aus Holzhausen, Hurlach und Obermeitingen / Foto Andrea Wetzl

bisher untergebracht war, zwangen die Verantwortlichen zu handeln. Und so wurde vor zwei Jahren beschlossen, ein neues Verwaltungsgebäude zu errichten. Dass die Einweihung mit dem 40 jährigen Jubiläum der VG zusammentraf war eher zufällig aber trotzdem schön.

Mit dem klangvollen Einmarsch der Gemeinschaftskapelle begann die Feier. VG-Vorsitzender Först konnte bei herrlichem Wetter eine große Schar von Ehrengästen und Besuchern begrüßen. Zum Festtag waren alle Bürgerinnen und Bürger aus den drei Gemeinden geladen, alle Gemeinderatsmitglieder, alle VG-Räte der letzten 40 Jahre, dazu auch alle ehemaligen VG-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Nachbarn rund um das neue VG-Gebäude, die bauausführenden Firmen und Handwerker, Vertreter des Landratsamtes und die Bürgermeisterkollegen aus dem Um-

gen, dass das neue VG-Gebäude in so kurzer Zeit errichtet werden konnte, eine VG-Broschüre erarbeitet, gedruckt und verteilt wurde und der Tag der offenen Tür so gefeiert werden konnte. Landrat Thomas Eichinger lobte in seinem Grußwort das gelungene Gebäude, überbrachte seine Glückwünsche und überreichte Först ein Kreuz, das jetzt den Sitzungssaal ziert.

Architekt Schenk gab einen kurzen Überblick zum Gebäude und lobte die gute Arbeit der einzelnen Firmen. Sein Geschenk in Form eines Kuchens war später heiß begehrt.

Die Segnungsandacht hielt Pfarrer Huber. Er wünschte dem Gemeinderat immer gute und richtige Entscheidungen segnete das Gebäude von außen und Diakon Vögele die Innenräume.

Für die ehrenamtlichen Verwaltungsräte gab es ein kleines Danke-

Email-Adresse für Ihre Beiträge: Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de

schön. Aus der ersten Periode der Verwaltungsgemeinschaft 1978-1984 waren noch zwei Verwaltungsräte anwesend, Helmut Gapp und Clemens Weihmayer, letzterer war nach Bernd von Schnurbein aus Hurlach ab 1996 für 18 Jahre Vorsitzender der VG-Igling.

Ein großes Danke schön gilt dem Feuerwehrverein Igling mit seiner ganzen Mannschaft und dem Party-service Heiland, die sich um die Verpflegung kümmerten. In gewohnt hervorragender Weise waren alle Gäste schnell und bestens versorgt - großes Kompliment. Ich bin der Gemeinschaftskapelle sehr dankbar, dass sie auch die musikalische Umrahmung des Nachmittages übernahm. Für die Kinder gab es einen Luftballonwettbewerb und verschiedene Spielstationen, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der VG und einigen freiwilligen Helfern betreut wurden.



Diakon Albert Vögele bei der Segnung des Sitzungssaales
Foto Andrea Wetzl

Den Tag der offenen Tür nutzten fast alle Besucher um das neue VG-Gebäude zu inspizieren. Sie waren des Lobes voll von dem hell und freundlich wirkenden Verwaltungsgebäude, das an diesem Tag natürlich besonders schmuckvoll dekoriert war von unserer örtlichen „Blumenfee“

https://www.youtube.com/watch?v=_KQixxF-EnI

Ich möchte an dieser Stelle als VG-Vorsitzender allen ganz herzlich danken, die dazu beigetragen haben, dass wir gemeinsam einen so gelungenen Tag für unsere drei Gemeinden feiern konnten.

Links4 Soils

Wir als Gemeinde Igling beteiligen uns zusammen mit den Gemeinden Obermeitingen, Kaufering, Scheuring und Fuchstal an diesem Projekt.

Im Grundsatz geht es darum, dass wissenschaftlich nie wirklich untersucht wurde, welchen Einfluss der Waldboden auf das Wachstum verschiedener Baumarten hat. Der ehemalige Förster Pertl, der uns allen als sogenannter „Regenwurm-papst“ bekannt ist, kämpft auf nationaler und internationaler Ebene für die Verbesserung der Waldböden. Im Rahmen der wissenschaftlichen Arbeiten wird uns allen immer deutlicher, dass sich auch der Waldbau im Zuge der Erwärmung und des Klimawandels verändern wird und muss. Reine Fichtenwälder auf flachen Kiesböden halten die zunehmende Erwärmung in unserer Region nicht aus. Der Borkenkäferbefall ist nur ein Anzeichen für den geschwächten Wald. Es stellt sich die Frage, welche Baumarten können langfristig bei der Klimaerwärmung in Verbindung mit den vorhandenen Bodenverhältnissen, einen wirtschaftlichen und Ertrag bringenden Waldbau gewährleisten.

Das Bayerische Fernsehen stellt das Projekt vor und sendet einen Beitrag am Samstag, den 10.11.2018 um 19.00 Uhr im Programm Bayern 3, "Gut zu Wissen". Wir sind gespannt!

Barrierefreie Grundschule

Die Gemeinde Igling hat sich mit dem Bauvorhaben „Barrierefreie Grundschule“ bei der Verteilung von Fördermitteln beworben und hat bei zunächst geschätzten Baukosten von 131.000,-€ von der Bundesrepublik einen Förderbescheid über 100.000€ erhalten. Architektin Frau Kramer aus Weil hatte das Konzept erstellt und wird das Bauvorhaben begleiten. Wir wollen an die Grundschule im Bereich des Haupteinganges einen Aufzug anbauen. Außerdem soll ein Behinderten-WC im ersten Stock entstehen, sowie der Treppenaufgang

den Vorschriften entsprechend umgestaltet werden. Dass wir seit vielen Jahren eine Schulklasse von Regens-Wagner in unserer Grundschule haben, war sicher mit entscheidend für die Förderzusage, denn nur drei Projekte im Landkreis erhielten einen positiven Bescheid.

Der Gemeinderat hat jetzt beschlossen, den Aufzug bis zum Dachgeschoss zu errichten. Das derzeit leere Dachgeschoß kann eventuell als Lagerraum umgenutzt werden. Brandschutz- und Statikvorgaben müssen noch abgeklärt werden.



v.l. Bgm. Günter Först Igling, Martin Mall WBV Landsberg, Bgm. Karg Fuchstal, Bgm Losert, Obermeitingen, Bgm. Menacher Scheuring, Bgmin Wagner-Bühler, Kaufering

Sanierung Iglinger Weg

„Was lange währt wird endlich ein bisschen besser“. So könnte die Überschrift über die Sanierung des Iglinger Weges auch lauten. Nachdem die Firma Spitzke das Materiallager an der Großkitzighofer Straße geleert hatte, konnten unsere Gemeindemitarbeiter im September



**Die sanierten
Straßenränder**

zusammen mit der Straßenbaufirma Lutzenberger die Reparaturarbeiten am Iglinger Weg erledigen. Die Gefahrstellen sind beseitigt und die Benutzung ist wieder besser möglich.

Vielen Dank auch an die Firma Lutzenberger, die unter der Leitung von Peter Heiland auch die Anfahrt zur Singoldbrücke in der Magnusstraße repariert hat. Alle Benutzer werden sich über die Besserung freuen, besonders aber der Schneepflugfahrer, war doch der Buckel ein Ärgernis beim Schneeräumen.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an Maria Fichtl, die sich ehren-



Der Buckel ist weg

amtlich um den Blumenschmuck an der Brücke kümmert und wir so alle als Verkehrsteilnehmer so ein Stück Freundlichkeit von Holzhausen erleben.

Spielplatz Igling und Holzhausen

Nachdem bei der Sicherheitsprüfung Mängel an den Spieltürmen festgestellt wurden, hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Spieltürme zu sperren und gegebenenfalls abzubauen. Wir sind bemüht, neue Spieltürme zu beschaffen, vorrangig für Holzhausen, da in Igling auf Grund der Erweiterung der Kindertagesstätte die Spielplatzgestaltung noch nicht vernünftig geplant werden kann.

wurden die Bankette teilweise komplett heruntergefahren. Die Gemeinde hat Bilder vom Straßenzustand vor der Baumaßnahme und auch danach. Leider will die Firma Spitzke angeblich nur wenige Stellen an der Straße reparieren. Die mit uns vereinbarte Abnahme der Straße nach der Räumung der Baustelle, um die Schäden festzustellen, ist nicht erfolgt. Wir können nur hoffen, dass die Verantwortlichen der Deutschen Bahn, die diese Bauvorhaben in Auftrag gegeben haben,



**Auf dem Bild kann man das abgefahrne
Bankett gut erkennen**

zu erkennen ist, sind die Bitumenfläche und der Unterbau zu sehen. Durch die LKW-fahrten zum Lagerplatz nördlich der Eisenbahnlinie

einsichtig sind.

**Texte und Fotos auf den Seiten 1-3
von Bürgermeister Günter Först**

**Erster Bürgermeister
Först war in den letzten
Wochen unterwegs,
um allen Jubilaren
herzlich zu gratulieren....**

Aus Datenschutzgründen werden diese nur in der Druckausgabe benannt.

**Die Gemeinde wünschte
allen gute Gesundheit
und überbrachte ein
kleines Geschenk.**

Straßenreinigung

Blätter fallen, es regnet, Wind, Stürme, Frost und Nebel, all das bedeutet für die nächste Zeit, dass sich die Natur umstellt auf den Winter. Viele Blätter, Eicheln, Zieräpfel usw. liegen nun auf der Straße und den Gehwegen. Fußgänger, vor allem ältere Mitmenschen und Radfahrer müssen deshalb jetzt besonders aufpassen. Helfen Sie bitte alle mit, dass Straßen und Gehwege sicher bleiben und kehren Sie regelmäßig die Gehwege und Straßen vor ihrem Grundstück, egal ob als Eigentümer oder als Mieter.

Nachlesen warum und wie oft können sie auf unserer Homepage der Gemeinde. Ich bin mir aber sicher, dass Sie alle selber wissen, ohne nachzulesen, dass die regelmäßige Reinhaltung der Straßen und Gehwege zumindest in unserer Gemeinde eine Selbstverständlichkeit ist, denn Sie wollen ja auch nicht z.B. auf nassen Blättern ausrutschen, hinfallen und sich etwas brechen. Ein paar Minuten für die Sicherheit aller – Danke!

**Termine der
Bürgerversammlungen**

**Herr Bürgermeister
Günter Först lädt ein am:
Donnerstag 15. November um
20 Uhr im Weißen Lamm Igling**

**Donnertag 22. November um
20 Uhr Brauereigasthof Egner**

Bauernregeln für November:

November tritt oft hart herein, braucht nicht viel dahinter zu sein; Schnee am Allerheiligentag selten lange liegen mag; Der heilige Leopold ist dem Altweibersommer hold; Blühen im November die Bäume aufs neu, währet der Winter bis zum Mai; Wie das Wetter um Kathrein wird auch der nächste Hornung sein.

100-jähriger Kalender:

1.-5. trüb, kalter Wind; 6.-7. schön; 8.-10. regnerisch; 11. ganztags Schneefall; 12.-17. Regen und Schnee; 17.-27. fast täglich Schneefall, sehr kalt; 28.-30. sehr kalt, der Schnee bleibt bis Weihnachten liegen.

Bauernregeln für Dezember:

Wenn im Dezember dein Weinstock trocken einfriert, so kann er mehr Kälte ertragen als ein Fichtenbaum; Auf Barbara die Sonne weicht, auf Luzia (13.12.) sie wieder herschleicht; Viel Wind und Nebel in Dezembertagen schlechten Frühling, schlechtes Jahr ansagen; Ist es grün zur Weihnachtsfeier, fällt der Schnee auf Ostereier; Wer sein Holz um Weihnachten fällt, dem sein Gebäude zehnfach hält.

100-jähriger Kalender:

1.-2. sehr kalt; 3.-7. täglich Schneefall; 8. Regen; 9.-19. es hellt auf und gefriert; 20.-25. Wind und Regen; 26.-31. kalt.

Auszug aus „Der praktische Gartenkalender“, Gerhard Schurr

Sprüche von Anselm Grün:

Es macht frei, das Alte des Jahres zu lassen und sich dem Neuen, das uns erwartet, voll Vertrauen und Hoffnung zuzuwenden.

November – Zeit der Stille und Gelegenheit zur Begegnung. Ein Monat, der durch alle Stimmungen der Natur die hellen und dunklen Seiten unserer Seele anspricht und sie verwandelt. Beide Seiten gehören zu uns, sie gehören zum Leben.

Jahresschlussfeier der Gartenfreunde

Zum Abschluß des Gartenjahres laden die Gartenfreunde die Bürgerinnen und Bürger von Igling und Holzhausen zu einem gemütlichen Nachmittag ein.

Kernpunkt des am **Sonntag, 04.11.2018, um 14.30 Uhr** im Gasthaus Lamm beginnenden Nachmittages soll der Vortrag von Ulrike Windsberger sein, der unter dem Thema steht: „**Der Nichts-Tun-Garten für Menschen mit wenig Zeit**“.

Ulrike Windsberger ist Universitätsdozentin, Gartenplanerin, Imkerin und Kräuterpädagogin.

Wie schon in den vergangenen Jahren ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Verschiedene Kuchen und Schlemmereien sind eingepflanzt.

Die Gartenfreunde hoffen auf einen zahlreichen Besuch.

Gerhard Schurr

**Gebackene Spiegel-
eier im Brotbett**

Zutaten: 1 große Gemüsezwiebel, 50 g Butter, Salz, Pfeffer aus der Mühle, ½ TL Kurkuma, 1-2 Knoblauchzehen, 5 Scheiben Vollkorn-Toastbrot, 1 EL frische gehackte Rosmarinblätter, 4 Eier, 1 Bund glatte Petersilie.

Zubereitung: Zwiebel schälen, würfeln oder in Scheiben schneiden. Die Zwiebel mit der Hälfte der Butter in der Pfanne andünsten und mit Salz, Pfeffer und Kurkuma würzen. Knoblauch schälen und klein hacken.

Toastbrot würfeln und mit der restlichen Butter in der Pfanne goldgelb rösten. Knoblauch und Rosmarinblätter dazugeben und wenden, von der Herdplatte nehmen. Backofen auf 200°C vorheizen. Eine feuerfeste Form einfetten.

Gedünstete Zwiebeln hineingeben und geröstete Brotwürfel darauf verteilen. Die Eier aufschlagen, auf das Brot setzen und im heißen Ofen stocken lassen (ca. 15 Min bei 200°C). Petersilie abspülen, trocken tupfen, schneiden und vor dem Anrichten über die Eier streuen. Dazu passt Blattsalat.

Auszug aus „Der praktische Gartenratgeber“

*Glück besteht in der Kunst,
sich nicht zu ärgern,
dass der Rosenstrauch
Dornen trägt,
sondern sich zu freuen, dass
der Dornenstrauch Rosen
trägt.*

Arabisches Sprichwort



Nilgänse / Nilgansfamilie an der Singold



Blüte einer Senfpflanze die zur Gründüngung in der Landwirtschaft benützt wird. / Fotos: Gerhard Schurr

**Unsere Dorfblatt-
Austräger**

Lis und Lorenz Heinrich, Josef Hutter, Wally Klaus, Hedwig Loßkarn, Hanni Morbitzer, Erna Motschenbacher, Maria und Franz Ried, Edith Schmitz, Resi Tutsch, Hermann Wilbiller für Igling und Siegrid und Walter Jahn für Holzhausen

Senioren Ausflug St. Coloman und Tegelberg

Bekannt durch Kalenderbilder und täglich tausende Male fotografiert: der Blick von Schwangau auf die Märchenschlösser König Ludwigs, Neuschwanstein, Hohenschwangau und im Vordergrund die Wallfahrtskirche St. Coloman.



Es war auch der Ausgangspunkt des Iglinger Seniorenausfluges September. Herr Steinel von der Pfarrei Waltenhofen führte uns durch die wechselvolle Geschichte und das Leben des irischen Pilgers und Namensgeber, des hl. Coloman.

Anschließend ging es zur Talstation der Tegelbergbahn, um barrierefrei auf den 1720m hohen Aussichtsberg zu kommen.

Den Teilnehmern standen neben der herrlichen Aussicht, den Schmanckerln auf den Hüttenspeisekarten verschiedene Wandermöglichkeiten zur Auswahl. Der Kulturpfad Schutzen-



gelweg, der Naturpfad Ahornreitweg über die Bleckenau und der Panoramaweg „Königsrunde am Tegelberg“. Neben dem Panoramarestaurant konnten die Vorbereitungen und Starts der Gleitschirm- und Drachenflieger bewundert werden und wie sie in der Thermik an Höhe gewannen. Vor der Rückfahrt bestand an der Talstation noch die Möglichkeit, auf der Sommerrodelbahn einige Runden zu drehen oder im Biergarten den wunderschönen Bergsommertag ausklingen zu lassen.

Text und Fotos: Herbert Szubert

Abschlussfahrt Bad Tölz und Großer Ahornboden

47 Senioren haben sich zur Abschlussfahrt im neuen Trautweinbus nach Bad Tölz und in die Eng zum Großen Ahornboden angemeldet und wurden mit einem wunderschönen Herbsttag belohnt. Erstes Ziel war der Kalvarienberg in Bad Tölz. Frü-



her war es schlicht der „Höhenberg“ und ab dem Mittelalter die Hinrichtungsstätte der Tölzer. Wegen des Kirchenbaus wurde der Galgen auf Norden verlegt. Tölzer Zimmerleute gelobten während der „Sendlinger Mordnacht 1705, im Falle einer glücklichen Heimkehr eine Kapelle zu errichten. 1718 wurde daher die katholische Leonhardskapelle mit der umfassenden Votivkette errichtet. Das größere Bauwerk ist die weithin sichtbare Hl.-Kreuz-Kirche mit ihren beiden schlanken Fassadentürmen. Die zuvor entstandene Heilige Stiege wurde ab 1723 mit einer Kirche über-

baut und so entstand eine Doppelkirche in ihrer ganzen Vielfalt. Außen hat man einen atemberaubenden Blick auf Bad Tölz und das Karwendelgebirge. Auf den eigentlichen Kalvarienberg mit Ölberg, Golgathahügel, Kerkerkapelle und Kreuzwegkapellen wurde es keinem langweilig.

Zurück in der Stadt ging es zum Mittagstisch in den Binderbräu mit eigener Brauerei, Museum und hervorragendem Essen. Eine etwa einstündige Weiterfahrt führte die Senioren entlang der Isar zum Sylvensteinspeicher, Vorder- und Hinterriß in die Eng zum Großen Ahornboden, dem zweiten Höhepunkt des Seniorenausflugs. Der schönste Talgrund der Ostalpen mit seinem 500 Jahre alten Ahornbestand, ist der am meisten besuchte Naturpark in Europa. Gerade der Gegensatz des lieblichen Ahornparks zu den ihn um 1400 Meter überragenden Felswänden prägen diesen



Anblick zu einem Erlebnis von bleibendem Eindruck. Die meisten zog es zur Eng-Alm, dem größte Tiroler



sparkasse-landsberg.de

Zahlen ist einfach.

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

*Für Android und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar.

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
Landsberg-Dießen

Almdorf mit ca. 500 Rindern im Sommer. Bauernladen, Schaukäserei,



Rasthütte und Kirchlein luden zum Verweilen und Einkaufen von Käse, Speck, Honig, Andenken und Spirituosen ein. Der Ahornboden ist ein idealer Ausgangspunkt von einfacher Wanderung bis hin zu Klettersteig bis auf über 2700m Höhe. Es war für uns einfach ein wunderbarer, erlebnisreicher Ausflug bei Kaiserwetter.
Text und Fotos: Herbert Szubert

Das Glück des Augenblicks lässt sich nicht für später aufheben
Ernst Ferstl

Abschlussfeier Moselfahrt

Schon traditionell treffen sich die Teilnehmer der Mehrtagesfahrten der Iglinger Senioren zu einer Abschlussfeier.

Dort wurden nach einer Brotzeit im Gasthof Völk in Dillishausen die Erinnerungen und Fotos ausgetauscht. Höhepunkt war diesmal der Film von Johann Bloos über die fünf tägige Moselfahrt. In Erinnerung gebracht wurden nochmals die Schönheiten von Speyer, Trier, Beilstein, Cochem, Traben-Tarbach und Bernkastel Kues.

Dazu kam die Schifffahrt auf der Mosel, die Weinprobe und natürlich der gesellige Musikabend. Reiseleiter Herbert Szubert konnte sich nochmals bei den Teilnehmern und Hans Bloos bedanken und es blieb nur die Frage offen, „Wo führt der Mehrtagesausflug 2019 zum 30 jährigen Bestehen des Seniorenclubs Igling hin?“

Text: Herbert Szubert

Herbstkleidermarkt der KITA

Am Samstag, den 06. Oktober, fand der Kinderkleidermarkt der Kita Igling in der Schulsporthalle statt. Dieses Jahr erlebten wir einen regelrechten Ansturm. Die fleißigen Helfer sortierten und räumten bis in den späten Abend die Ware ein. So konnten sich viele Käufer am Samstag über eine sehr große Auswahl an gut erhaltenen Sachen für ihre Kinder freuen. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und leckeren, selbst gebackenen Kuchen gesorgt, von denen kein einziger übrig blieb. So wurde ein hervorragendes Ergebnis verzeichnet, welches in vollem Umfang der Kindertagesstätte in Form von Projekten und Ausflügen zugutekommt.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer für die großartige Unterstützung beim Herbstkleidermarkt, Klaus Wölfle vom Getränkemarkt Ruck-Zuck und den Reservisten.

Wir freuen uns auf den nächsten Kleidermarkt am 23.03.2019. Holger Mayer, für den Elternbeirat der Kindertagesstätte

Frühstücksdienst direkt an ihre Haustüre

Wir liefern jeden **Samstag in Igling, Erpfting und Holzhausen** Ihr Frühstück direkt an die Haustür. So geht's: Einfach Formular anfordern, ausfüllen, zurück schicken und Ihr Frühstück kommt ganz bequem und ohne Stress an Ihre Haustüre.

Tägliches Handwerk

Jede Filiale sowie jedes Café & Cocktailbar trägt unsere Handschrift und wird 7 Tage/ Woche mit frischen Backwaren beliefert. Unsere Produkte backen wir mit eigenen Rezepturen und Natursauerteigen. Wir stehen für Ehrlichkeit, reines Backen und verwenden nur beste und auserwählte Rohstoffe für unsere Produkte. Das riecht und schmeckt man auch!



Ihre Wünsche

Gerne erfüllen wir Ihren persönlichen Wunsch und freuen uns über neue Anregungen. Wir backen & belegen Ihre XXL-Partybreze und zaubern die passende Motivtorte für einen besonderen Anlass.

Zum Geburtstag

beliefern wir Sie mit unserem Partyservice oder feiern ganz bequem in unserer Wandel-Bar in Untermeitingen die immer Freitag & Samstag jeweils ab 19 Uhr von Café in eine Bar umgewandelt wird. Treffpunkt für Jung und Alt
Infos unter: www.wandelbar-immel.de



Sonntagsservice

Liebe Kunden, wir stehen mit unserem Bäckerauto immer **sonntags von 8 – 10 Uhr in Igling**

Wo: Im Hof der Fam. Mühlbauer (Oberiglingerstraße 2, Igling) und bringen Euch frische Backwaren für den Frühstückstisch und leckeren Konditorkuchen für den Nachmittagskaffee. Bei Fragen oder Bestellungen: Tel. 08232/2741



**Ihr Landbäckerei Immel Team
aus Untermeitingen**

Telefon: 08232/2741

Fax: 08232/78800

**E-Mail: bestellung@landbaeckerei-immel.de
www.landbaeckerei-immel.de**

„Danke“ an alle Sponsoren der neuen Schützen-Jugend-Ausrüstung

Seit der Einweihung des neuen Sport- und Schützenheimes im Juni 2017 konnten die Schloßschützen Igling viele Neumitglieder gewinnen, insbesondere die Jugendabteilung erhielt einen stetigen Zuwachs. An einem gewöhnlichen Schießabend treffen sich bis zu 25 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zum Trainieren am Schießstand oder einem gemütlichen Beisammensein im Jugendraum. Damit der Jugendleiter Thomas Schmücker den Schützen-Nachwuchs bestmöglich ausbilden kann, wurde das Ausrüstungssortiment um Schießhosen, Schießjacken und Handschuhe in den gängigen Jugendgrößen erweitert.



Die Schloßschützenjugend präsentiert ihre neue Ausrüstung / Foto: Thomas Schmücker

Bei der Anschaffung der Jugendausrüstung wurden die Schloßschützen Igling von der Raiffeisenbank Singoldtal eG und der Sparkassenstiftung finanziell unterstützt. Die Raiffeisenbank Singoldtal eG beteiligte sich mit einer Spende in Höhe von 500,00 EUR und die Sparkassenstiftung mit 800,00 EUR.

Auch das Familienunternehmen Schießsport- und Vereinsbedarf Baur unterstützt die Jugendarbeit durch die Spende eines Jugend-Luftgewehres der Marke Feinwerkbau im Wert von 1.300,00 EUR. Alle Familienmitglieder sind selbst aktiv im Schützenverein tätig, weshalb ihnen die bestmögliche Ausstattung der Schüt-

zenjugend sehr am Herzen liegt. Die Schloßschützen Igling bedanken sich bei allen Spendern und laden interessierte Kinder und Jugendliche ab acht Jahren samstags ab 18:00 Uhr zu einem Lichtgewehrschnupper-Schießen ein.
Texte: Nadine Seirer

Wir suchen Verstärkung!

Zur Unterstützung unseres Jugendleiters suchen wir engagierte Erwachsene mit Interesse am Schießsport. Die Aufgaben umfassen die Betreuung des Schützen-Nachwuchses beim samstäglichen Training und bei Rundenwettkämpfen sowie die Planung von gemeinsamen Freizeitaktivitäten. Interessierte sind herzlich eingeladen samstags ab 18:00 Uhr unsere Schützenjugend unter der Leitung von Thomas Schmücker im Sport- und Schützenheim Igling zu besuchen!

Der Theaterverein Igling lädt alle Interessierten herzlich zum Besuch von „Holiday on Ice“ in München in der Olympiahalle ein. Wir fahren am

Donnerstag, den 3.1.2019, Vorstellungsbeginn ist 19 Uhr.



Weihnachts- und Königsschießen

Vom 27. Oktober bis 8. Dezember 2018 findet das jährliche Weihnachtsschießen statt, bei dem jeder Schütze einen Sachpreis gewinnen kann. Um für die Wertung zugelassen zu werden, sind mindestens sechs Serien notwendig. Den ersten Preis erhält der Schütze mit dem besten „Blatt!“ und wird zugleich zum Schützenkönig in der Schützen- und Juniorenklasse bzw. in der Schüler- und Jugendklasse gekürt. Außerdem werden die meistgeschossenen Serien prämiert. Die Preisverteilung inklusive Königsproklamation findet auf der Weihnachtsfeier am 15. Dezember 2018 ab 20:00 Uhr im Sport- und Schützenheim Igling statt.

Alter schützt vor Liebe nicht, aber Liebe schützt bis zu einem gewissen Grade vor Alter
Jeanne Moreau

Termine im Überblick:

Weihnachtsschießen	27.10.2018	ab 18:00 Uhr
Weihnachtsschießen	03.11.2018	ab 18:00 Uhr
Weihnachtsschießen	10.11.2018	ab 18:00 Uhr
Weihnachtsschießen	17.11.2018	ab 18:00 Uhr
Weihnachtsschießen	24.11.2018	ab 18:00 Uhr
Weihnachtsbasar	01.12.2018	ab 17:00 Uhr
Weihnachtsschießen	08.12.2018	ab 18:00 Uhr
Weihnachtsfeier	15.12.2018	ab 20:00 Uhr
Spieleabend	08.12.2018	ab 19:00 Uhr
Neujahrsschießen	05.01.2019	ab 20:00 Uhr

Senioren- weihnachtsfeier

Die Seniorenweihnachtsfeier für Ober- und Unteriglinger Bürger findet wie gewohnt am ersten Adventsonntag (02.12.) statt. Auch dieses Jahr feiern wir im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen. Damit alle ohne Probleme teilnehmen können, wird ein Bus fahren.

Abfahrt:

Pfarrheim Unterigling 13:15 Uhr;
Altes Feuerwehrhaus Oberigling
13:20 Uhr.

Rückfahrt: ca. 17:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen allen einen unterhaltenden, fröhlichen Nachmittag.

Text: Christine Radionovas

Bibel und Wein

Einladung zu einem besonderen Abend am Freitag, den 23. November 2018 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Erpfting

Acht Weine werden verkostet.

Es wird ein Abend, an dem wir Wein genießen wollen und gleichzeitig biblische Aspekte betrachten.

Durch den Abend begleiten uns: Diakon Thomas Knill, Pater Aurelian, Winzerfamilie Feser

Ein Bustransfer wird organisiert.
Anmeldung im Pfarrbüro Igling, Tel. 08248/886

Text: Christine Radionovas



Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- ♣ aus Lärche, Eiche, Fichte
- ♣ gewachsen in unserer Region

Jetzt auch **Rindenmulch** erhältlich!

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE

Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101

www.holz-rollmuehle.de

Kirchenverwaltungswahl



© pba/www.pfarrbriefservice.de

Am **Sonntag, 18. November** werden in den Pfarreien der Diözese Augsburg die Kirchenverwaltungen neu gewählt. Alle wahlberechtigten Katholikinnen und Katholiken sind aufgerufen, bei den Wahlen am 18. November ihre Stimme abzugeben.

Wahlberechtigt sind Personen,

- die der römisch-katholischen Kirche angehören,
- ihren Hauptwohnsitz in unserer Pfarrei haben
- und am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Wahllokale:

Oberigling: Grundschule; geöffnet von 09:00 bis 16:00 Uhr

Unterigling: Pfarrhof; geöffnet von 09:00 bis 16:00 Uhr

Holzhausen: Pfarrsaal; geöffnet Samstag, 17. November von 18:00 bis 20:30 Uhr

Text: Pfarrer Johannes Huber

Kräuterbuschen binden

Seit dem 7. Jahrhundert feiert die katholische Kirche den 15. August als die Aufnahme Marias in den Himmel. Traditionell werden vor allem im ländlichen Raum Kräuter gesammelt und daraus Büschel gebunden, die am Hochfest geweiht werden.

Doch was hat es mit diesem Brauch auf sich und welche Kräuter gehören überhaupt in den Kräuterbuschen? Diesen Fragen sind Kinder unserer Pfarreiengemeinschaft gemeinsam mit Claudia Lorenzer vom Gartenbauverein auf den Grund gegangen. So stiegen zuerst alle aufs Fahrrad und fuhren ein Stück außerhalb des Dorfes, wo am Wegrand allerhand Kräuter wachsen und sammelten das benötigte Material. Claudia Lorenzer hat den Kindern genau erklärt, wie die einzelnen Kräuter heißen und für was sie gebraucht und verwendet werden.



Die Kinder mit Claudia Lorenzer präsentieren stolz ihre gebundenen Kräuterbuschen

Mit vollen Körben kehrte man zum Pfarrheim zurück und band gemeinsam wunderschöne Kräuterbuschen daraus, worauf natürlich auf die genaue Anzahl der verwendeten Kräuter geachtet wurde, das soll nämlich

stets eine „magische“ Zahl sein - mindestens sieben, es sind aber auch neun (drei mal drei) möglich oder das Vielfache dieser beiden Zahlen.

Am Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt haben die Kinder die Buschen dann zum Segnen mit in die Kirche gebracht und der Gemeinde einzelne Kräuter und deren Bedeutung vorgestellt.

Text und Foto: Martina Linder

Magnus-Gottesdienst zum Thema „Unter dem Schutz und dem Segen Gottes“

Zum Anfang des Arbeitsjahres feierten wir wie in jedem Jahr das „Magnusfest“ mit einem Anfangs- und Patroziniumsgottesdienst und anschließender Brotzeit in den Magnus-Werkstätten.

Beim Gottesdienst zogen die Ministranten mit geöffneten Regenschirmen ein, was so manchen der Anwesenden zum Wundern brachte. Auch standen ein großer Liegestuhl und ein Sonnenschirm vor den Altarstufen.



Regenschirme im Altarraum – ein buntes und greifbares Bild für Gottes Schutz und Segen
Foto: Stephan Basener

In der Ansprache von Diakon Harald Walter wurde deutlich, was es mit diesen für einen Gottesdienst ungewöhnlichen Requisiten auf sich hatte: Es ging darum, dass der heilige Magnus unter dem Schutz und dem Segen Gottes stand. Ein Bild dafür ist der Schirm. Bei näherer Betrachtung und Reflexion fällt auf: Ein Schirm ist bunt, er ist weithin sichtbar, bietet



Diakon Harald Walter erläutert in seiner Ansprache, wie man sich „Schutz und Schirm“ vorstellen kann
Foto: Stephan Basener

Platz für zwei Personen, schützt vor Regen oder Sonne. Das ganz Besondere im Fall des Regenschirms: Wenn wir uns bewegen, begleitet er uns. Und im Falle des Sonnenschirms: Er erinnert an den Urlaub,

an schöne Stunden am Strand.

Diakon Walter schlug dann die Brücke zum biblischen Inhalt. In Psalm 91 ist zu lesen: „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt (und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt), der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.“ Das bedeute, so der Diakon weiter, wir sind bei Gott sicher und geborgen – heute und morgen. Dies habe auch der Namenspatron von Regens Wagner Holzhausen erfahren. Er lebte in einer Zeit, in der das Allgäu alles andere als friedlich war. Doch er glaubte ganz fest an Gott und stand zeitlebens unter Gottes Schutz und Segen.

Die Ausbildungsmesse Landsberg

Schon zum 8. Mal waren wir heuer auf der Ausbildungsmesse Landsberg vertreten – und es lohnt sich jedes Jahr wieder. Man kann sich kaum eine bessere Möglichkeit vorstellen, in kurzer Zeit mit so vielen jungen Leuten in Berührung zu kommen und sie für eine Ausbildung, ein Praktikum oder einen Freiwilligendienst bei Re-

gens Wagner Holzhausen zu begeistern. Denn das geht im persönlichen Vis-à-vis am allerbesten.

Unsere Mitarbeiterinnen und Gesamtleiterin Simone Kögl freuten sich über einen regen Zustrom an



Regens Wagner Holzhausen informiert bei der Ausbildungsmesse Landsberg über das Angebot an Ausbildungsplätzen, Praktikummöglichkeiten und Freiwilligendiensten
Foto: Claudia Kandra

Jugendlichen, denen sie die enorme Vielfalt an Tätigkeitsbereichen aufschlüsseln konnten, die bei Regens Wagner Holzhausen vertreten sind (siehe beigestellten Kasten). Bei der Ausbildungsmesse, die von Markus Wasserle und seinem Team organisiert wurde, waren in diesem Jahr 120 Unternehmen aus der Region vertreten, über 90 Berufsbilder wurden präsentiert. Das Motto lautete „Karriere mit Lehre“.

Ausbildungsberufe

Pädagogische und pflegerische Arbeit:

- Heilerziehungspflegerin, Heilerziehungspfleger
- Heilerziehungspflegehelferin, Heilerziehungspflegehelfer
- Erzieherin, Erzieher

Andere Bereiche:

- Landwirtin, Landwirt
- Gemüsegärtnerin, Gemüsegärtner
- Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement
- Verkäuferin, Verkäufer
- Einzelhandelskauffrau, Einzelhandelskaufmann

Freiwilligendienste

- Bundesfreiwilligendienst
- Freiwilliges soziales Jahr
- Freiwilliges ökologisches Jahr

Praktikumsmöglichkeiten

- Schnupperpraktika zur Berufsfindung
- Jahrespraktika zur beruflichen Orientierung
- Berufspraktika im Rahmen der Berufsausbildung

Herzliche Einladung zum Adventsmarkt

Am Freitag und Samstag vor dem 1. Advent findet in den Magnus-Werkstätten von Regens Wagner Holzhausen der diesjährige Adventsmarkt statt:

30. November und 1. Dezember, jeweils 12 bis 18 Uhr

Wir freuen uns auf Sie, liebe Besucher: Lassen Sie sich einladen, über unseren stimmungsvollen Adventsmarkt zu bummeln. Sie finden bei



Foto: Daniel Schvarcz

uns viele Anregungen, wie Sie sich selbst die bevorstehenden vorweihnachtlichen Tage verschönern oder ihren Angehörigen und Freunden zu Weihnachten eine Freude bereiten können. Unser Angebot ist vielfältig und erstreckt sich von Adventskränzen und Gestecken über Handwerk aus den Magnus-Werkstätten und Erzeugnisse aus unseren Bioland-Betrieben bis hin zu Selbstgemachtem aus den Gruppen und Bereichen. Für Kinder haben wir spezielle weihnachtliche Bastel-Aktionen vorbereitet.

Freuen Sie sich auf eine ruhige Atmosphäre, herzliche Begegnungen und allerlei Köstlichkeiten fürs leibliche Wohl: Waffeln und Auszüge, Kaffee und Kuchen, Grillwurst und Glühwein und vieles mehr.

Für die Beiträge von
Regens-Wagner Holzhausen:
Simone Kögl, Gesamtleiterin



MIT LEIB UND SEELE

Suppentage im Magnushof-Bioladen



Alles
inklusive.

Entschleunigt einkaufen und genießen.

- Suppen immer dienstags und donnerstags, 11-14 Uhr
- frisch zubereitet, mit Gemüse unserer Gärtnerei
- natürlich bio.

geöffnet: Mo. 13-18.00 | Di. 8-18.00 | Mi. 8-14.00 | Do. + Fr. 8-18.00 | Sa. 8-13.00
Magnusstraße 1 • 86859 Igling-Holzhausen



**Zuhause
lebendig bleiben!**

Kranken- und Altenpflege
KERNER
— Wir lieben Pflege —

Ihr ambulanter Pflegedienst

ANITA Kerner Kranken- und Altenpflege GmbH & Co. KG · www.pflegedienst-kerner.de

Kaufering: (0 81 91) 966 928 · Untermeitingen: (0 82 32) 966 90

Sportlich und kreativ trotz Hitze

Diesen Sommer fand die Ferienbetreuung in der ersten und letzten Ferienwoche statt.

In unserer Sportwoche waren die Kinder viel unterwegs. Dank des sonnigen Wetters konnten sie sehr viel Zeit draußen auf dem Spielplatz verbringen und sich ordentlich auspowern. Das erste Highlight der Woche



Abkühlung auf dem Pausenhof & Hindernisparcours

war eine Wasserbomben-Schlacht. Während die Betreuerinnen die „Munition“ vorbereiteten, versammelten sich die Kinder auf dem Pausenhof und teilten sich eigenständig in Teams auf. Innerhalb kürzester Zeit waren 200 Wasserbomben verschossen und die Kinder waren glücklich über die Abkühlung. Einige konnten gar nicht genug vom Wasser bekommen und nahmen noch ein kurzes Bad in den Aufbewahrungsboxen.

Am Mittwoch stand ganz nach dem Motto „same procedure as every year“ der Ausflug zum Fußballplatz an. Bei verschiedenen Stationen konnten die Jungen und Mädchen ihre Geschicklichkeit testen. Unter anderem musste während des Durchlaufens eines Hindernis-Parcours ein Tennisball auf einer Frisbee-Scheibe balanciert werden. Zum Abschluss gab es noch eine gegrillte Bratwurstsemmel und ein Eis als Stärkung für den Heimweg.

Am Donnerstag machten sich die Kinder gemeinsam mit dem Umwelt-Referenten Robert Stannecker auf die Pirsch am Stoffersberg. Über den Golfplatz ging es in den Wald und direkt zu einem Dachsbau, bei dem die Mädchen und Jungen die Knochen eines Rehs fanden. Nachdem die Knochen in den Rucksäcken verstaut waren, ging es weiter zur Spitze des

Stoffersbergs. Die Wanderung führte am alten Geheimgang des Schloss-



Auf der Pirsch am Stoffersberg

ses und einer Burgruine vorbei, wo die Kinder auf einen kleinen Waldbewohner trafen. Robert Stannecker erklärte welche verschiedenen Pflanzen im Wald wachsen, welche Beeren essbar sind und welche Vögel wir zwitschern hören. Auf dem Rückweg wurden noch der Schlafplatz der Fledermäuse und die Bienenstöcke besucht.



Stolz präsentieren die Kinder ihre bemalten Stoffbeutel und Pac-Men

Die zweite Woche war unsere Kreativ-Woche. Zum einen konnten die Kinder, mit etwas Hilfe von den Betreuerinnen, ihre eigenen Stoffbeutel bemalen. Die Motive dazu hatten sie sich zu Beginn der Woche ausgesucht. Zum anderen konnten die Kinder mit Marie-Theres Scheck Pac-Man in verschiedenen Farben und Flummis umfilzen. Es sind sehr viele tolle und einzigartige Kreationen entstanden. Wer keine Lust hatte kreativ zu sein, powerte sich in der Turnhalle aus.

Am Ende möchten wir uns noch bedanken bei...

... Peter Scheck und seinen Helfern Jan-Lukas und Noah, die für die Kinder den Geschicklichkeitsparcours am Fußballplatz aufgebaut haben.

... Marie-Theres Scheck, die mit den Kindern gefilzt hat.

Text und Fotos: Laura Scheck



In der Nacht von Samstag auf Sonntag, 28. Oktober wurde die Zeit wieder auf Winterzeit umgestellt und zwar von 3 Uhr auf 2 Uhr.

Steuererklärung? Wir machen das.



**Beratungsstelle
Juliane Plußsollner
Teilweg 1
86862 Großkitzighofen
Telefon: 08248 902 7936
Juliane.Plusssollner@vlh.de**

**Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**Vereinbaren Sie einen Termin!
Gerne berate ich Sie
auch bei Ihnen zu Hause**



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de



Sommergaudi pur, das traditionelle Holzhauser Badeentenrennen

Erstmalig seit 2004 war die Vorstandschaft in der Situation, dass die lang anhaltende Hitzewelle logistische Überlegungen und Handhabungen abverlangte. Sowohl für die Gäste als auch für den Veranstalter musste für ausreichend Schattenschutz gesorgt und insbesondere für die Lebensmittel eine durchgehende Kühlkette aufgebaut werden. Die aufwendigen Bemühungen des Vorstands und der fleißigen Helfer haben mit gemeinsamen Überlegungen und mit viel Engagement in diesem Jahr wieder dazu beigetragen, dass auch diese neue „Hitzesituation“ bewältigt werden konnte. Unsere Musikkapelle Holzhausen trug zum Event auch wieder bei und sorgte zusätzlich für



Los geht's! Welche Ente wird das Rennen wohl machen?

ein tolles Ambiente. An sie einen herzlichen Dank! Die Kinder konnten sich in einer großen Hüpfburg austoben. Die Besucher hatten bei dem vielfältigen Speise- und Kuchenangebot eine große Auswahl. Immer wieder so schön anzusehen,

der Pulk von gelben, roten und grünen Entchen, wenn sie zu Wasser gelassen werden. Insgesamt ca. 1.300 Entchen gingen dieses Jahr an den Start und hatten mit dem niedrigen Wasserpegel des Dorfbaches zu kämpfen, obwohl dieser von eifrigen Helfern und dem ortsansässigen Baggerunternehmen Lederle geräumt wurde. Engagierte Betreuer



Die Gewinner der Erwachsenenenten v.l. Daniel Blattner, Katja Frei und Annemarie Schneider

garantierten trotz des einen oder anderen ungewollten „Hängenbleibens“ für ein zügiges Weiterschwimmen. Bei den Kinderenten siegte die Ente mit der Startnummer 420 von Romy und erhielt damit 2 Karten für den Besuch des Hochseilgartens in Utting. Als Zweitplatzierter erhielt Paul 3 Karten zum Kartfahren. Die drittplatzierte Marlene erhielt 4 Kinokartengutscheine. Weitere Verlosungspreise gingen an Derek, Emily und Jannis. Bei den Erwachsenenenten gewann die Startnummer 306 und bescherte Annemarie Schneider den Haupt-

preis über 200,00 €. Den zweiten Platz belegte Katja Frei mit 100,00 € und den dritten Platz Daniel Blattner mit 50,00 €. Der Sonderpreis, eine Gartenparty mit Getränken und allem Zubehör - gestiftet vom Getränkevertrieb Rudhardt - erhielt dieses Jahr Diana Calabro. Zusätzlich wurden an drei weitere Teilnehmer Preise in der Kauferinger Kletterhalle zum Bouldern verlost. Die vielen Besucher, die tolle Stimmung, Freude, Spaß und die Bemühungen der Helfer haben das diesjährige Badeentenrennen wieder zu einem gelungenen und schönen Familientag werden lassen. Die Vorstandschaft des Freizeitverein Holzhausen bedankt sich sehr herzlich bei allen Sponsoren für die gespendeten Sachpreise, bei der Musikkapelle Holzhausen für die musikalische Begleitung, bei der Freiwilligen Feuerwehr Holzhausen für die Absperrung der Hauptstraße, bei den fleißigen Bäckerinnen für ihre leckeren und zahlreichen Kuchen und bei allen Helfern für's wirklich tolle und tatkräftige „Anpacken“!

Text: Brigitte Steinbrink

Fotos: Marcello Monti

„Ein Knutschfleck von Mutter Natur“

An einem herrlichen Spätsommertag (09.09.2018) machte sich eine kleine Gruppe von 19 Bergwanderfreunden auf, um sich auf Schusters Rappen an den Bergen und der Natur rund um Balderschwang zu erfreuen. Balderschwang liegt im Herzen des Naturparks Nagelfluhkette und ist in Bezug auf seine Einwohnerzahl, nach Chiemsee die zweitkleinste Gemeinde in Bayern, ferner die Gemeinde mit dem am höchsten gelegenen Ortskern innerhalb Deutschlands (1044 m ü. NN).

Mit einer etwas einfacheren Hüttenwanderung und einer anspruchsvolleren 4-Gipfel-Tour wurden den Wanderern zwei Routen mit unterschiedlichen Anforderungen an die Fitness angeboten. Ausgangspunkt der 4-Gipfel-Tour war die Grasgehrenhütte, welche mit dem Bus über Deutschlands höchste Passstraße, den Riedbergpass (1407 m ü. NN) erreicht wurde. Während sich hier die Wanderer schon auf in Richtung Riedbergerhorn machten, fuhr der Bus weiter nach Balderschwang hi-

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Hans Güßbacher

Allianz Generalvertretung
Augsburger Straße 46a
86899 Landsberg am Lech

hans.guessbacher@allianz.de
www.allianz-guessbacher.de

Tel. 0 81 91.4 01 85 10
Mobil 01 71.7 28 78 24



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz



nunter, um die zweite Wandergruppe zu ihrem Ausgangspunkt zu bringen. Die 4-Gipfel-Tour führte zunächst über das Riedberger Horn (1787m), dem Höllritzerock und das Bleicherhorn zur Oberen Wilhelmine Alpe.

Unvergesslich bleibt das 360 Grad Panorama auf dem Riedberger Horn. Da die Obere Wilhelmine Alpe keine bewirtschaftete Hütte ist, gings nach kurzer Rast weiter in Richtung Sippingerkopf (1746m). Mit einer tollen Fernsicht belohnt, wurde auf dem doch gut besuchten Gipfel eine ausgiebige Brotzeit genossen.

Um den Abstieg nach Balderschwang etwas zu erleichtern, wur-



Die zufriedenen, fröhlichen und gesättigten Bergwanderer kurz vor der Heimreise

de auf der Oberen Balderschwanger Alpe noch eine „Zwischenhalbe“ genossen. Letztendlich steckten den Wanderern 1000 hm im Anstieg und 1400 hm im Abstieg in den Beinen. Die Hüttentour führte auf grenzüberschreitendem Weg über die Burstalpe hinauf zur Burgl-Hütte, gelegen auf 1428m. Die 150 Jahre alte Burgl Hütte mit Blick auf die Lechtaler u. Allgäuer Alpen ist ein Kleinod, wie es nur noch sehr wenige gibt. Der Abstecher hinüber zum nahegelegenen Sättel belohnte mit einem schönen Blick über die Berge des hinteren Bregenzer Waldes und zu den Gottesackerwänden. Zurück ins Tal führte der Weg vorbei an der Fuchsen- und Bodenseehütte nach Balderschwang. Ausgiebig Rast wurde nochmal an der Bodenseehütte gemacht, welche schon eher an ein Gasthaus an eine Hütte erinnert. Auch wenn böse Zungen behaupten, dass auf der Hüttentour hauptsächlich Verdauungsarbeit geleistet wurde, mit 510 hm und 11 km Strecke waren auch auf dieser Wanderung Kondition und Ausdauer gefragt. Nach einer gemeinsamen Einkehr in Balderschwang und einem Gemeinschaftsfoto wurde, doch

sichtlich zufrieden mit dem Geleisteten, die Heimreise angetreten.

Bericht: Armin Brücher

Foto: Ralph Proba

Ausflug zur Oidn Wiesn

Einen wunderschönen Tag auf der Oidn Wiesn verbrachten 50 Teilnehmer am 30.9.2018. Bei kühler Witterung startete man um 10.00 Uhr beim Verkehrsunternehmen Trautwein, um dann bei Sonnenschein und warmen Temperaturen um 11.00 Uhr im Festzelt Tradition die von unserer 2. Vorsitzenden reservierten Plätze einzunehmen. Pam Seitz und ihre Mutter Giesela ließen es sich natürlich nicht nehmen, uns souverän zu bedienen. Vielen Dank dafür. Nachdem der erste „Durscht“ mit „Augustiner“ Oktoberfestbier, im „Keferloher“ serviert gelöscht war und der Mittagshunger mit Schweinshax`n, Schwammerln mit Semmelknödeln, Rohrnudeln und weiteren verschiedenen leckeren Gerichten gesättigt war, machten sich viele auf, um die Stimmung auf der Oidn Wiesn mit ihren alten Fahrge-



Noch schnell ein Gruppenfoto, bevor es auf die Oidn Wiesn geht ...

schäften und Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Das Oktoberfest war natürlich auch Ziel der Ausflügler. Bei mittlerweile sommerlichen Temperaturen konnte man über die Wiesn flanieren und die Fahrgeschäfte sowie weitere Schmankerl genießen. Nach einem wunderbaren Tag auf dem Oktoberfest in München trat die Gruppe um 18.30 Uhr die Heimreise nach Holzhausen an. Dort angekommen, kehrten einige davon noch beim Wirt ein. Vielen Dank an Pam und Karin für die super Organisation und an alle Teilnehmer, die fröhlich gestimmt an dieser Veranstaltung teilgenom-

men haben. Ein besonderer Dank gilt unserem Mitglied Uli Kuhn, der uns eine leckere Brotzeit für die Hin- und Rückfahrt aus seiner Metzgerei in Waal spendierte. Herzlichen Dank dafür!

Text und Foto: Robert Schuster

Benefizkonzert für Laura

Die Musikkapelle Holzhausen unterstützt mit ihrem diesjährigen Frühjahrskonzert eine Musikerfamilie.

Wenngleich die Musikkapelle Holzhausen stets um neue Ideen bemüht ist, stellte das diesjährige Frühjahrskonzert in der Tat ein Novum dar. Zum ersten Mal veranstaltete die bald seit einhundert Jahren bestehende Kapelle ein Benefizkonzert.

Es diente der Unterstützung einer Musikerfamilie aus den eigenen Reihen: Laura, die Tochter der aktiven Musiker Karin und Stefan Rössle aus Igling, leidet an einer seltenen Krankheit, welche u.a. unkontrollierte Muskelbewegungen zur Folge hat, aufgrund derer sie sich das Genick brach. Zeitweise mit einer Trachealkanüle zur Beatmung versorgt, hat sich ihr Zustand über Jahre zwar deutlich verbessert, dennoch wird die lebenslustige Laura zeitlebens auf fremde Hilfe angewiesen sein – ein Treppenlift beispielsweise wäre eine sinnvolle und deutliche Unterstützung im alltäglichen Leben der Familie. Die Krankenkasse jedoch finanziert von den sich auf ca. 20.000 € belaufenden Kosten lediglich einen Anteil von wenigen tausend Euro. Die Differenz ist für die Familie hingegen alleine kaum zu stemmen.

Auf Anregung einer Musikerin nahm das Projekt in mehreren Gesprächen zunehmend klarere Formen an, sodass der Holzhausener Klangkörper am Samstag, den 17. März 2018, musikalisch sein Äußerstes gab, um die restlos ausverkaufte Turnhalle von Regens Wagner Holzhausen zu Spenden-Höchstleistungen zu motivieren. Das von Dirigent Gerhard Böck ausgewählte Repertoire des Abends (u.a. „Tirol 1809“) gefiel den Zuhörern so gut, dass ad hoc 3.000 € an Spenden eingenommen werden konnten. Ein nicht namentlich genannt werden wollender Spender gab 2.000 € und die Musikkapelle schoss

die 400 € aus der „Cold Water Grill Challenge“ des Männerchors und einem privaten Spender zu: so konnte das Ensemble im Rahmen einer Feier mit Laura und ihrer Familie letzten Endes stolze 5.500 € übergeben.

Sowohl die Musikkapelle Holzhausen – vor allem aber Laura, ihre Eltern Karin und Stefan sowie ihre Schwester Johanna – bedanken sich aufs Herzlichste. Vergelt's Gott für diese herzliche, solidarische Hilfe vor Ort.

Unsere Bemühungen im Nachgang zu unserem Frühjahrskonzert haben darüber hinaus dazu geführt, dass der Lions Club Landsberg mit dem Polizeiorchester Bayern am 21.10.2018 ebenfalls ein Benefizkonzert für Laura in der Heilig-Kreuz-Kirche in Landsberg veranstaltete. Wir sind hoffnungsvoll und mehr als zuversichtlich, dass die beiden Konzerte zusammen dazu führen, dass der dringend benötigte Treppenlift vielleicht in Gänze finanziert werden kann.

Thomas Söldner, Vorstand Strategie MK Holzhausen

Aktuelles aus Ihrer Volkshochschule



Kursleiter(innen) gesucht

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und besonders am Weitergeben von Wissen, Können und Verhalten?

Sie haben Praxis-Erfahrung in Ihrem Thema und verfügen über pädagogische Fähigkeiten?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und sind offen für neue Ideen. Insbesondere suchen wir Dozentinnen oder Dozenten für folgende Bereiche:

- Gymnastik und Fitness
- Kreativer Kindertanz für Vorschulkinder und Modern Dance für Kinder
- Apple-Anwendungen, bzw. Allgemein Umgang mit Smartphone und Tablet
- Fremdsprachen
- Gesang
- PEKIP

Kontakt:
eva.licchardello@kaufering.de –
08191/664222

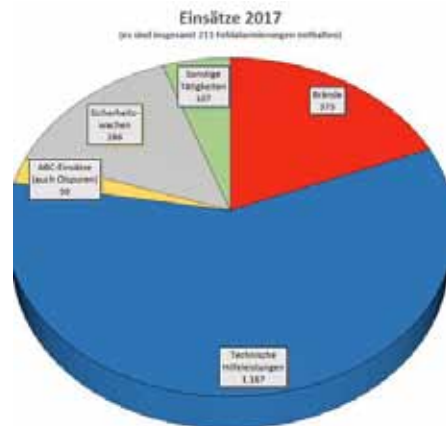
Was kostet die Feuerwehr?

Wählt man die 112 und tätigt so einen Notruf, rücken die Frauen und Männer der Feuerwehren sogleich zur nötigen Hilfeleistung aus. Leider geschieht es jedoch immer häufiger, dass die Hilfsbereitschaft der oft Freiwilligen durch Scherzanrufe oder Unfälle missbraucht wird. Allein im Jahr 2016 zählte das Bundeskriminalamt ca. 11.000 Verstöße. Ganze 300 mehr als noch im Jahre 2015. Bayern liegt bei dieser Statistik auf Platz 4, hinter NRW (Platz 1), Berlin (Platz 2) und Baden-Württemberg (Platz 3). Die Spanne der Einsatzkosten reicht von kleineren Beträgen, bis hin zu mehreren tausend Euro bei Großeinsätzen. Bei besonders schwerem Missbrauch können Täter auch strafrechtlich belangt werden. Es drohen Haftstrafen von bis zu einem Jahr.

Zudem können die angefallenen Kosten in Rechnung gestellt werden. Hier die Preise der Berufsfeuerwehr München: eine Drehleiter schlägt da mit 55,20 € plus 8,63 € pro Fahrkilometer zu Buche, ein Hilfeleistungslöschfahrzeug mit 36,60 € plus 4,62 € Fahrkosten.

Für die Einsatzkräfte fallen je nach Besoldungsstufe 34,80 € bis 61,20 € je Stunde an, abgerechnet wird mi-

nutengenau von Aus- bis Einrücken nach dem Einsatzprotokoll der integrierten Leitstelle. Wenn Leib und Leben in Gefahr sind, muss jedoch niemand fürchten, zur Kasse gebeten zu werden. „Einsätze oder Tätigkeiten, die unmittelbar der Rettung oder Ber-



Beispiel: Statistik einer bayrischen Feuerwehr für 2017 /

Bildquelle: <https://www.ffgap.de/nachricht/12030/>

gung von Menschen und Tieren dienen“, bleiben laut bayrischem Feuerwehrgesetz gebührenfrei. Zögern Sie in Notsituationen also nicht, die Notrufnummer der Feuerwehr zu wählen. Text: Miriam Glatz

Übungsplan 2018 FF Igling

	05.11.18	Monatsübung	19:30
	15.11.18	Jugendübung	19:15
	03.12.18	Jahresabschluss	19:30
	13.12.18	Jugend Abschlusß	19:15



Modernisieren, kaufen, bauen – jetzt beraten lassen!

Wir machen den Weg frei.

Wenn es um Immobilien geht, sind Sie für unsere Berater nicht bloß Kunde – sondern auch Nachbar... Sprechen Sie uns an: 08248/1005 www.rb-singoldtal.de

Raiffeisenbank Singoldtal eG

Jetzt wechseln und sparen

Starten Sie jetzt ins schnelle Glasfaser-Internet und profitieren Sie nur bei Ihrem persönlichen M-net Partner von exklusiven Vorteilen.



Surf&Fon-Flat
50 Regio

Internet-Flat
50 Mbit/s Download²
10 Mbit/s Upload²

Telefon-Flat
ins dt. Festnetz und
M-net Mobilfunknetz³

Top FRITZ!Box
vom Marktführer AVM⁴

39,90 € mtl.¹

ab dem 25. Monat 42,90 € mtl.¹

0 €
Bereitstellungspreis



Sparen Sie exklusiv bei Abschluss einer Surf&Fon-Flat Regio 50

Aktion nur für kurze Zeit

24 Monate je 3,00 €	72,00 €
24 Monate FRITZ!Box 7430 ⁴	69,60 €
24 Monate Komfort-Anschluss ⁵	45,60 €
Einmaliger Bereitstellungspreis ¹	49,90 €

Ihre Gesamtersparnis 237,10 €
bei 24 Monaten Vertragslaufzeit

1) Mtl. Aktionspreis gültig bis 28.10.2018 für Neukunden, die in den letzten 6 Monaten keinen M-net Internet-Festnetzanschluss hatten. Bereitstellungspreis 49,90 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Angebot verfügbar in ausgewählten Gemeinde-Netzen in Bayern und im Main-Kinzig-Kreis, verfügbare Tarife variieren nach Gemeinde, Ausbaubereich und Art der Gebäudeerschließung (Verfügbarkeitscheck und weitere Informationen unter m-net.de/regio und bei Ihrem Vertriebspartner). In bestimmten Regionen gelten gesonderte Tarife. Alle Preise inkl. MwSt. Der Betrieb des Anschlusses ist nur mit einem Endgerät (Router) möglich, das die technischen Voraussetzungen für das M-net Netz erfüllt. 2) Verfügbare Übertragungsgeschwindigkeiten am Anschluss des Kunden variieren abhängig von der Anschlussadresse und liegen zwischen den im Produktinformationsblatt angegebenen minimalen und maximalen Geschwindigkeiten. Die maximale Geschwindigkeit entspricht der beworbenen Tarifbandbreite. 3) Flatrate beinhaltet Sprachverbindungen in das jeweilige Netz (ausgenommen Sonder- und Service-Rufnummern, Einwahlrufnummern gem. Blacklist, nationale Teilnehmerrufnummern der Gasse 032 sowie dauerhafte Anrufweiterleitungen und Rückrufnummern). 4) Aktionspreis 0 € für die FRITZ!Box 7430 gültig für die gesamte Vertragsdauer; Angebot gültig bis 28.10.2018. Versandkosten 9,90 €. Überlassung der FRITZ!Box 7430 (HomeBox) für die Dauer des Vertrages (Rückgabe bei Vertragsende). Pro Anschluss nur ein Endgerät möglich. Vertragslaufzeit und Kündigungsfrist identisch zum Surf&Fon-Basistarif (neue Mindestvertragslaufzeit bei nachträglicher Beauftragung). Konfiguration des Endgerätes durch M-net. Die Konfiguration beinhaltet anchlusspezifische Einstellungen für Internet und Telefon, diese werden exklusiv von M-net administriert. 5) Komfort-Anschluss beinhaltet 2 Leitungen und Komfort-Funktionen; deren Nutzung ist nur mit einem Endgerät (Router) möglich, das zwei parallele IP-basierte Sprachverbindungen und die Komfort-Funktionen unterstützt sowie die technischen Voraussetzungen für das M-net Netz erfüllt (z.B. die FRITZ!Box 7490 (HomeBox Komfort) mit 2 Telefonanschlüssen).

Mein M-net Service- und Vertriebspartner vor Ort

Häusler Funksysteme GmbH, Unteriglinger Str. 8, 86859 Igling, Telefon 08248/90035, info@funkssysteme.de

**Richte deine Aufmerksamkeit nicht auf das,
was dich unzufrieden macht.
Trainiere deinen Blick für die Dinge,
die erfreulich sind.
Schreibe jeden Tag zwei davon auf.**

Verfasser unbekannt

IHR VERSICHERUNGSPARTNER VOR ORT.



Ob Familie, Eigenheim, Pkw oder Haustier – das, was Ihnen am Herzen liegt, sollten Sie bestmöglich schützen. Genau dafür sind wir da. Persönlich, kompetent und ganz in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns einfach an und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Gerne beraten wir Sie:
GESCHÄFTSSTELLE
ROBERT FINCK
86859 Igling
Telefon 08248 9019972

ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.




Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- aus Lärche, Eiche, Fichte
- gewachsen in unserer Region

Jetzt auch **Rindenmulch** erhältlich!

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE
Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101
www.holz-rollmuehle.de



- Corporate Design · Logos
- Responsive Webdesign
- Geschäftsdrucksachen
- Broschüren · Kataloge · Exposés

- Flyer · Falzfolder · Postkarten
- Plakate · Rollups
- Schilder · Planen · Banner
- KFZ-Beschriftungen

- Anzeigen · Werbegeschenke
- Gutscheine · Gastroskarten
- Newsletter · Zeitschriften
- Buch- und CD-Cover



GRAFIKDESIGN
Nadine Schenkel

Dorfanger 6
86859 Igling

Tel. 08248 902 99 33
Mobil 0175 46 10 337
info@grafikdesign-landsberg.de
www.grafikdesign-landsberg.de

VERAH Mobil des Hausärztezentrums

Das Hausärztezentrum Kaufering kann die Hausbesuche für seine Patienten künftig noch effektiver organisieren und durchführen. Die Gemein-



Melanie Rotthat (li.) und Manuela Kehl sind ausgebildete Versorgungsassistentinnen im Hausärztezentrum Kaufering. Künftig sind sie mit einem neuen VERAHMobil unterwegs zu den Hausbesuchen.

schaftspraxis hat hierfür ein spezielles Fahrzeug in Dienst gestellt, das als VERAHMobil gekennzeichnet ist und überwiegend in der Marktgemeinde Kaufering, bedarfsweise aber auch im übrigen Landkreis Landsberg eingesetzt wird. Das VERAH@mobil ist ein erfolgreiches Modellprojekt, das der Bayerische Hausärzterverband gemeinsam mit der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) umgesetzt und finanziell unterstützt hat. Inzwischen sind etwa 60 geförderte Praxisfahrzeuge der SVLFG erfolgreich auf Bayerns Straßen unterwegs.

Medizinische Fachangestellte mit einer besonderen Zusatzausbildung, die sog. VERAH® (Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis) übernehmen in Abstimmung mit dem Hausarzt patientennahe Tätigkeiten wie zum Beispiel Blut abnehmen, Blutdruck messen, notwendige Vor-

untersuchungen, Impfungen oder Verbandswechsel und entlasten dadurch den Hausarzt bei seinen täglichen Aufgaben. Besucht werden vor allem ältere und chronisch kranke Patienten, die oftmals die Hausarztpraxis nicht mehr aufsuchen können.

**Hausärztezentrum Kaufering
Wolfgang Danner
(Praxismanager)
Tel. 08191 96948 14
info@hausarztzentrum-kaufering.de**



Getränke Ruck Zuck

Getränkemarkt Familie Wölflé

Öffnungszeiten:

Montag ; Dienstag ; Donnerstag ;

Freitag:

8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch:

8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Samstag:

8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Fundsachen

Nach der Maibaumfeier am 1. Mai sind im Radler-Stadel liegen geblieben:

- Eine schwarze Regenjacke Größe M mit grauem Reflektor-Streifen.
- Eine schwarze Softshelljacke ca. Größe S oder M mit roter Stickerei MAMMUT.
- Ein Kinderdreirad mit Regenschirm – wie auf dem Foto.



Abzuholen bei Andrea Wetzl, Hofanger 3 in Igling.

Die nächste Dorfblatt-Ausgabe für Januar/Februar 2019 wird noch kurz vor Weihnachten an alle Haushalte verteilt.

Der Redaktionsschluss ist daher schon der 30. November 2018.

Wir freuen uns in dieser Ausgabe auf eure Wünsche fürs Neue Jahr 2019.

Die Redaktion 's Dorfblatt Igling und Holzhausen

Nehmen Sie Ihre Gesundheit wichtig – Sie haben nur die eine.

Ich freue mich Ihre persönliche Analyse zu machen. Gerne komme ich auch zu Ihnen.

Biofeedback-Messungen mit Oberon • Dorn-Breuss-Massage • Matrix-Info ganzheitliche Beratung • Entschlackung und Entgiftung • Basenkuren Honig- und Ayurvedamassage • Bio- und Naturprodukte (Pflege)

Ulrike Ledermann | Gesundheitsberatung | Mobil +49 173 570 40 52
Nordring 2 | 86899 Landsberg am Lech | Telefon +49 8191 978 98 22
info@ledermann-ghb.de | www.ledermann-ghb.de

Erlebnisse von Josef Lidl in russischer Gefangenschaft

Der Arbeitskreis Geschichte hat vor kurzem diese Aufzeichnungen von Josef Lidl aus seiner russischen Gefangenschaft von Dr. Lutz aus Landsberg bekommen mit der Bitte, diese im Iglinger Dorfblatt zu veröffentlichen. Josef Lidl hat seine Erlebnisse Dr. Lutz von den Stefanus-Freunden



**Joseph Lidl als Soldat 1943
im Alter von 17 1/2 Jahren**
Bild: Gemeindecarchiv Igling

aus Landsberg auf deren Bitten aufgeschrieben. Nach Rücksprache mit der Familie Lidl, können sie jetzt veröffentlicht werden.

Josef Lidl ist am 14. April 1925 in Unterigling Hs. Nr. 19 „beim Weber“, heute Unteriglinger Straße 59, geboren und aufgewachsen. Mit 17 Jahren wurde er zur Wehrmacht eingezogen und kam mit 20 Jahren in die russische Gefangenschaft.

Josef Lidl schreibt, wenn ich dieser Geschichte einen Namen gäbe, würde ich sie als „Die Narbe“ bezeichnen.

Es war der 9. Mai 1945 früh kurz nach sieben Uhr. Ich musste als Kompanie-Melder zum Regiments-Gefechtstand kommen und übernahm dort eine Meldung vom Regiment-Kommandeur persönlich, die Kapitulation. Der Krieg ist zu Ende und wir können heim. Freudestrahlend übergab ich diese Meldung meinem ehemaligen Kompanie-Chef Harry Valerie.

Zwei Jahre und sieben Monate Dienst bei der Wehrmacht hatte ich hinter mir, davon die meiste Zeit an der Ostfront (Südabschnitt). Wir bildeten

kleine Gruppen, verabschiedeten uns und fuhren freudestrahlend los. Ich hatte als Kompanie-Melder ein Kettenrad und konnte zwei Kameraden mitnehmen, einen Oberammmergauer und einen Allgäuer aus Obergünzburg. An Waffen und Munition fehlte es uns nicht. Sollten wir bedroht werden, so ist es doch eine Beruhigung. Wir fuhren in Richtung Ollmütz an der March weiter in Richtung Tabor und über die Moldau. Dort wurden wir von Tschechen an einer Weiterfahrt bedroht und behindert. Als die Tschechen erkannten, dass sie gegen uns keine Chance hatten, konnten wir weiterfahren. Es ging wieder an Pilsen vorbei in Richtung Weiden/Oberpfalz. An dieser Strecke trafen wir auf Amerikaner. Sie beschenkten uns mit Kaffee, Schokolade, Konserven und Zigaretten.

Weiter ging es nach Weiden. Drei Tage waren wir unterwegs, es war der 12. Mai 1945 als uns zwei Kilometer vor Weiden eine zweite Kolonne Amerikaner an unserer Weiterfahrt hinderte und wir mußten unser Fahrzeug neben der Straße an einer Wiese abstellen. Wir bekamen ein ungutes Gefühl, „was haben die mit uns vor?“. Nach langem Hin und Her entschlossen wir uns, doch in das nahegelegene Auffanglager zu gehen. Dort waren wir drei Tage und wurden sehr gut gepflegt. Am 16. Mai, plötzlich vormittags um 9.00 Uhr mußten wir auf offene Lastwagen steigen. Wir dachten, es geht jetzt heim. Als dann

noch ein bewaffneter Konvoi aufstieg und die Kolonne losfuhr, sahen wir schon, dass es in die verkehrte Richtung ging. Wir fuhren in Richtung Budweis, mußten dort absteigen und wurden von schwerbewaffneten, rachesüchtigen Tschechen in Empfang genommen. Nun ging es zu Fuß weiter in Richtung Brünn (Todesmarsch). Was sich da ereignet hat, möchte ich nicht erzählen.

Von den Tschechen zu den Russen:

In Brünn angekommen wurden wir von den Russen übernommen, die uns bei großer Hitze auf freiem Feld mit circa vierzig- bis fünfzigtausend Mann wie die Schafe eingepfercht haben. Um die Moral zu senken, bekamen wir die ersten drei Tage nur einen Liter Tee zu trinken. Am vierten und fünften Tag einen Liter Suppe und einen halben Liter Tee. Manche Gefangene kamen schon nicht mehr vom Boden weg, doch es kam noch schlimmer. Alle Haare an unserem Körper wurden abgeschnitten und unsere letzten Habseligkeiten weggenommen. Später wurden wir in Güterwaggons verladen, das genaue Datum ist mir entgangen. Es dürfte der 26. – 28. Mai 1945 gewesen sein. Hitze, Atemnot und Platzangst machte uns zu schaffen. Von der Notdurft abgesehen, darüber möchte ich nicht sprechen.

Fortsetzung folgt!

AK Geschichte
Ludwig Ziegler
Josefine Lang

Bayerisches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.



**Eine wahre Schatztruhe für jeden
Second-Hand-Liebhaber ...**

Starten Sie in den Herbst mit einem neuen Lieblingsstück aus der

Schatztruhe Kaufering, Kolpingstraße 36

Die Öffnungszeiten finden Sie unter www.brk-landsberg.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir stundenweise ehrenamtlich Mitarbeitende. Kommen Sie gerne auf einen Schnuppertag vorbei! Näheres unter 08191/9188-12 bei Marianne Asam

Ihr Einkauf unterstützt soziales Engagement und Nachhaltigkeit!

Pressemitteilung des Polizeipräsidium Oberbayern Nord

Ingolstadt, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, im September 2018



Betrug im Namen der Polizei

- Vorsicht vor falschen Polizisten!
- Bleiben Sie misstrauisch!

Das Polizeipräsidium Oberbayern Nord verzeichnet im laufenden Jahr einen deutlichen Anstieg des Betrugsphänomens „Falsche Polizeibeamte“. Während im gesamten Jahr 2017 noch 1016 solcher Anrufe bei den Kriminalpolizeiinspektionen Ingolstadt, Erding und Fürstenfeldbruck registriert wurden, waren im laufenden Jahr bis Anfang September bereits mehr als 1390 Fälle der Betrugsmasche „Falscher Polizeibeamter“ zu verzeichnen. Hierbei kam es zu mehr als einem Dutzend Geldübergaben bzw. Überweisungen mit einem Gesamtschaden von rund 972.000 Euro.



Delikteaufkommen im Raum Fürstenfeldbruck

Immer wieder werden vor allem lebensältere Menschen Opfer einer subtilen Masche, bei der Betrüger versuchen, ihre Opfer mit einem Trick um deren Ersparnisse zu bringen. Die Täter geben sich dabei als Polizisten aus, um in den Besitz von Geld und anderen Wertgegenständen gutgläubiger Senioren zu gelangen.

Allein in den Landkreisen Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg/Lech und Starnberg, dem Zuständigkeitsbereich der Kriminalpolizei Fürstenfeldbruck, wurden seit Jahresbeginn 595 Fälle zur Anzeige gebracht. Bei acht vollendeten Taten erbeuteten die Täter Bargeld und Schmuck sowie Münzen im Wert von rund 679.000 Euro. Wie gehen Betrüger als falsche Polizeibeamte oder Behördenmitarbeiter vor? **An der Haustür** schrecken sie nicht davor zurück, gefälschte Dienstaussweise vorzuzeigen, um sich Zutritt in die vier Wände ihrer Opfer zu verschaffen, um zum Beispiel Schmuck und Bargeld zu stehlen. **Per Post oder E-Mail** fordern sie ihre Opfer zur Zahlung höherer Geldsummen auf: Sie verschicken beispielsweise Haftbefehle mit der Aufforderung, die im Schreiben genannte Geldstrafe zu bezahlen, ansonsten drohe die Inhaftierung. **Am Telefon** versuchen sie ihre Opfer unter verschiedenen Vorwänden, dazu zu bringen, Geld- und Wertgegenstände im Haus oder auf der Bank an einen Unbekannten zu übergeben, der sich ebenfalls als Polizist ausgibt. Dazu behaupten die Betrüger beispielsweise, dass Geld- und Wertgegenstände bei ihren Opfern zuhause oder auf der Bank nicht mehr sicher seien oder auf Spuren untersucht werden müssten. Dabei nutzen die Täter häufig eine spezielle Technik, die bei einem Anruf auf der Telefonanlage der Angerufenen die Polizei-Notrufnummer 110 oder eine andere örtliche Telefonnummer erscheinen lässt.



Polizeipräsidium Oberbayern Nord
 Pressestelle
 Esplanade 40, 85049 Ingolstadt

Telefon: 0841 9394-1011
 Telefax: 0841 9394-1019
 pressestelle-ingolstadt@polizei.bayern.de
 www.polizei-oberbayern-nord.de

Liebe Iglinger und Holzhausener, liebe Neubürger, die Geschichte unserer Gemeinde Igling ist in den beiden Dorfchroniken für Ober- und Unterigling und für Holzhausen niedergeschrieben.

Viele, die die Bücher besitzen schauen immer wieder hinein, denn es gibt viel Interessantes zu lesen und zu entdecken. Sie erhalten die Exemplare in der Gemeindeverwaltung – **Neues VG Gebäude**. Wir freuen uns wenn Sie sich für unsere Geschichte interessieren.

www.heumi.de
 m 01 72-890 05 90



ALLES BIO

HEUMILCH & KÄSE

AUS EIGENER HERSTELLUNG -
 und weitere Bioprodukte aus der Region!



Heumi's Hof
 Iglinger Straße 48 . 86857 Hurlach



NEUES aus der BÜCHEREI

Zeitschriften

In unserer Bücherei finden sie folgende Zeitschriften:

- GartenFlora - gärtnern, erleben und genießen
- Landlust - Die schönsten Seiten des Landlebens
- die Allgäuerin
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Vital - Welcome to Wellness
- Naturapotheke
- Ratgeber - Frau und Familie
- Lecker
- Essen&Trinken für jeden Tag
- Meine Familie&ich - die besten Rezepte der Saison
- mein Zaubertopf - Rezepte für Thermomix
- GEO - Die Welt mit anderen Augen sehen
- Wohnidee

Auswahl der Neuerscheinungen in unserer Bücherei

Schöne Literatur: Tod am Ammersee - Inga Persson, **Der Outsider** - Stephen King, **Der Insasse** - Sebastian Fitzek, **Die Suche** - Charlotte Link, **No Man's Land** - David Baldacci, **Die Mondschwester Bd. 5** - L. Riley, **Wo wir uns finden** - Nicolas Sparks, **Drei Frauen am See** - Dora Heldt, **Ein unvergänglicher Sommer** - Isabel Allende ... und vieles mehr

Sachbuch: Das Natron-Handbuch, Herbstgerichte aus dem Thermomix, 7:1 Das Jahrhundertspiel, Big Mamma (ital. Kochbuch), Die Wiederentdeckung der Kindheit ...

Kinder: tiptoi - Die Welt der Pferde und Ponys - Die verrückte Weltreise - Zauberwald, Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete, Gregs Tagebuch - Eiskalt erwischt Bd. 13, Lieselotte hat Langeweile, Dr. Brumm und der Megasaurus ...

Bücherei Igling

Unteriglinger Str. 37,
Rückgebäude Pfarrhof
E-Mail: gemeindebuecherei.igling
@mail.de
Sabine Roming-Behr

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Samstag:
von 16 - 17 Uhr

Bücher- flohmarkt

Die Bücherei Igling veranstaltet am **Samstag, den 10.11.2018 von 14-17 Uhr** in der Bücherei einen Bücherflohmarkt.



Sie haben Gelegenheit aus unserem ausgesonderten Bestand bzw. Bücherspenden, Romane, Krimis, Sach- und Kinderbücher zu erwerben.

Für Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eltern- bildungs- programm



Das Elternbildungsprogramm steht jungen Familien bis zum sechsten Lebensjahr ihres Kindes mit insgesamt 25 Kursbausteinen zu allen Themen rund um Baby und Kind zur Seite. Der Kursbesuch ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich, für Ersteltern aus dem Landkreis gibt es einen Bonus.

Die nächsten Termine des Elternbildungsprogramms der Kooperationspartner Gesundheitsamt, Amt für Jugend und Familie und des SOS-Familien- und Beratungszentrums sind am:

- Montag, 10. September, 19.30 Uhr, Landsberg Pichlmayr Senioren-Zentrum

Baustein 11 „Jetzt esse ich mit euch!“

- Dienstag, 6. November, 19.30 Uhr, Kaufering Montessori-Schule

Baustein 9 „Spiel, Spaß und Förderung“

- Montag, 19. November, 19.30 Uhr, Landsberg Pichlmayr Senioren-Zentrum

Baustein 12 „Trotzköpfe und Neinsager“

- Montag, 26. November, 20.00 Uhr, Landsberg Pichlmayr Senioren-Zentrum

Baustein 7+ „Meine Sprache – meine Welt“

- Dienstag, 27. November, 19.30 Uhr, Kaufering Montessori-Schule

Baustein 16 „Krisen und Konflikte als Herausforderung meistern“

- Montag, 3. Dezember, 19.30 Uhr, Landsberg Pichlmayr Senioren-Zentrum

Baustein 1b „Schwangerschaft, Geburt und EINFACH stillen“

- Dienstag, 4. Dezember, 19.30 Uhr, Kaufering Montessori-Schule

Baustein 10 „Von Person zu Persönlichkeit“

- Montag, 10. Dezember, 19.30 Uhr, Landsberg Pichlmayr Senioren-Zentrum

Baustein 7 „Erste Schritte ohne Kind“

Weitere Informationen gibt es stets aktuell unter

www.landsberger-eltern-abc.de

Radlerverein fährt ins Blaue

Obwohl die einen oder anderen skeptisch waren und sich nicht vorstellen konnten, einen Ausflug zu machen und nicht zu wissen wo dieser hinführt, überwog dann doch das Vertrauen auf die Organisatoren, so dass der Bus schneller gefüllt war als erwartet.

So startete am Samstag, den 22. September um 6.00 Uhr, der Bus in Richtung Norden. Gleich darauf mussten die Mitreisenden die Quizfrage beantworten: Wo fahren wir hin?

Viele Städte über Rio, New York und Buxtehude wurden genannt, doch Manuela Bischof und Magnus Höfler kamen mit Feuchtwangen und Dinkelsbühl dem Reiseziel am nächsten.

Selbstverständlich ließ sich der Radlerverein nicht „lumpen“ und verteilte viele interessante und lustige Preise. So zum Beispiel gab es für die Gewinnerin ein absolut neues und intaktes Akupunkturgerät (natürlich in Form eines Kaktus). Als man nach einigen Umleitungen auf der Romanischen Straße und einer deftigen Brotzeit samt Kaffee und Kuchen das Festspiel-Städtchen Feuchtwangen erreicht hatte, war man über dessen bezaubernden Marktplatz mit seinem Röhrenbrunnen und den altfränkischen Fachwerkbauten erst einmal überrascht, denn meist führten die Wege um diese hübsche Stadt herum. Nach einem kleinen Spaziergang folgte die Besichtigung einer alten Druckerei. Die in den Ausstellungsräumen präsentierten funktionsfähigen Maschinen von der Zeit um 1900 boten einen aufschlussreichen Einblick in die Welt des traditionellen Buch- und Zeitungsdruckes. Interessant waren auch die daraufhin besuchten Handwerkerstuben mit ihren original erhaltenen Arbeitsräumen eines Zuckerbäckers, Blaufärbers, Zinngießers, Schusters, Töpfers und Webers. Besonders die jüngere Generation konnte hier erleben, unter welch schwierigen Bedingungen die Handwerker damals arbeiten mussten und wie schnell der Lehrling eine Watschn bekam. Nach dem Mittagessen fuhr man weiter zum Schloss Langenburg. Diese mächtige Schlossanlage liegt in malerischer Landschaft und thront hoch über dem Jagsttal. Bei einer kurzweiligen Schlossführung erfuh man, dass die

Ursprünge der Schlossanlage auf das 12. Jahrhundert zurückgehen und es bekannt ist als Juwel für seine Renaissancebaukunst und noch heute Wohnsitz der fürstlichen Familie zu Hohenlohe-Langenburg ist. Auch für die Autoliebhaber schlugen hier die Herzen etwas höher, denn das Schloss beherbergt ein Automuseum. Unter dem Motto „Menschen,



Die Ausflügler des Radlervereins an der im Jahr 1511 mit 54 Stufen vollendeten Freitreppe der Stadtkirche St. Michael in Schwäbisch Hall / Foto: Andrea Wetzi

Autos & Geschichte“ sind sowohl Persönlichkeiten der Automobilgeschichte als auch legendäre Marken in der Ausstellung zu sehen. Voller Erwartung betrachtete man auch den Wagen, mit dem die Queen einst zum Staatsbesuch nach Langenburg kam. Und nach all dem gönnte man sich auf der Terrasse des Schlosscafes eine Einkehr und genoss den atemberaubenden Ausblick genauso wie die riesigen Tortenstücke. Nachdem man das Nachtquartier im Hotel

Krone in Kupferzell bezogen hatte, verbrachte man einen gemütlichen Abend, der für die meisten mit einigen Cocktails in der Hausbar endete.

Am Sonntag waren die Reisenden der Fahrt ins Blaue dann völlig überrascht von der Stadt Schwäbisch Hall. Der Name, allen nur bekannt vom Bausparen, aber nichtsahnend von der ehemaligen freien Reichsstadt, deren Geschichte über Jahrhunderte eng verbunden war mit dem dort gewonnenen Salz. Bei einer Stadtführung, die über viele Treppen und durch reizvolle Gassen führte, entdeckte man das harmonische Nebeneinander von Vergangenheit und Gegenwart dieser Stadt am Kocher. Herzstück ist der Marktplatz mit prächtigen Renaissancehäu-

sern, barockem Rathaus und der romanisch-gotischen Kirche St. Michael. Diese bietet eine Vielzahl kostbarer Kunstwerke und ist besonders bekannt durch ihre 54-stufige Außentreppe, in der jedes Jahr in den Sommermonaten ein Freilichttheater inszeniert wird. Am Nachmittag stand noch ein Besuch im Hohenloher Freilandmuseum an. Auf diesem weitläufig gelegenen Gelände sind 70 historische Gebäude aus der Region Württembergisch Franken originalge-



Fußpflege für Sie und Ihn

Fachfußpflege
Christine Bertler
Oberiglingerstraße 2
86859 Igling
Tel. : 08248 / 1048
Mobil : 0175 - 4008771

Fußpflege :

- Fußbad
- Schneiden und Glätten der Nägel
- Abtragen von Hornhaut
- Entfernen von Hühneraugen
- Behandlung von eingewachsenen Nägeln auf sanfte Art
- Abschlusspflege mit kurzer Fußmassage
- Auf Wunsch Lackieren der Fußnägel

Komplett: 23 Euro

Gönnen Sie Ihren Füßen professionelle Pflege und wohltuende Entspannung.

treu umgesetzt worden. Bauernhöfe, Werkstätten, Mühlen, Kapelle, Schulhaus, Bahnhof, Gefängnis und vieles mehr galt es hier zu entdecken und dabei auf Zeitreise zu gehen, einzutauchen in die Welt unserer Vorfahren, die ihren Alltag ohne Strom und Telefon, ohne Computer und Fernsehen meistern mussten.

Nach zwei witterungsmäßig schönen und angenehmen Tagen machte man sich gegen 16.00 Uhr auf den Weg nach Hause, wo wir nach einer Einkehr in Rammingen gegen 20.30 Uhr ankamen und fast mit uns auch starker Sturm und Regen. Doch bis auf den 1. Vorstand sind alle noch rechtzeitig in ihren Häusern angekommen und da waren sich die Ausflügler einig, dass sie mit der Fahrt in's Blaue ein schönes, interessantes und vergnügtes Wochenende verbracht hatten.

Text und Foto: Andrea Wetzl

Feierabend Radtour

Da gesellige Rad-Touren in den letzten Jahren immer beliebter wurden, organisierte der Radfahrerverein heuer zum ersten Mal von Mai bis Oktober jeden ersten Freitag im Monat eine Feierabend-Radtour. Egal ob mit Fahrrad, Mountainbike oder E-Bike, jeder der Freude am Rad fahren hatte, konnte sich anschließen.

So starteten immer zwischen 11 und 22 Personen und radelten meist auf Radwegen oder wenig befahrenen Straßen in ca. 2 Stunden die 25 bis 30 Kilometer langen Touren.

Diese führten z.B. über Landsberg und am Lech-Westufer entlang nach Kaufering, zum Kalvarienberg nach Emmenhausen, zum Rosengarten nach Gennach, um den Kauferinger Stausee oder einfach quer durch die schöne Natur.

Nachdem schon unsere Vorfahren in der Satzung des Vereins verankert

haben, dass der Verein die Geselligkeit pflegt, kehrte man am Ende



Feierabend-Radtour zum Kalvarienberg nach Emmenhausen am 1. Juni 2018

der Radtour stets noch auf eine kleine Brotzeit und einen gemütlichen Ratsch im Biergarten ein.

Text und Foto: Andrea Wetzl

Bayerisches Rotes Kreuz

Blutspendetermine im November:

Freitag, 02.11.18, Geltendorf, Bürgerhaus, Am Graben 14	16.00 – 20.00 Uhr
Dienstag, 06.11.18, Egling a.d. Paar, Schule, Schulstr. 13	16.30 – 20.00 Uhr
Freitag, 09.11.18, Kaufering, Filmpalast, Viktor-Frankl-Str. 7	13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag, 22.11.18, Landsberg, LRA, Von-Kühlmann-Str. 15	11.00 – 17.00 Uhr
Dienstag, 27.11.2018, Dießen, Mehrzweckh., Baumschulweg	16.30 – 20.00 Uhr

„... sich wohlfühlen und zu Hause sein!“

AMBULANTER PFLEGEDIENST Kauth GmbH

Unteriglinger Straße 69
86859 Igling


Telefon: 0 82 48 - 26 50 55

Fax: 0 82 48 - 2 74 88 84

Mail: info@pflegedienst-igling.de

www.pflegedienst-igling.de





SOLAR HEISSE

Sonnenstrom und -wärme
seit 1994

DIE SONNE SCHEINT FÜR ALLE!

Und Sie kaufen immer noch Ihren Strom für 28 Cent?

Mit einer Photovoltaikanlage erzeugen Sie diesen für 12 Cent.

Für den nicht verbrauchten Strom bekommen Sie 12,8 Cent.

Auch ohne Strombatterie erreichen Sie bis zu 36% Eigenverbrauchsabdeckung.

Wir beraten Sie gerne!

Kelvinstraße 3
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191-94 43 01

www.solar-heisse.de

Stand September 2014

Müllabfuhr Restmüll

Dienstag 6. + 20. November
Dienstag 4. + 18. Dezember

Müllabfuhr Biotonne

Dienstag 13. + 27. November
Dienst. 11. + Mont. 24. Dezember

Gelbe Tonne

Freitag 23. November
Freitag 21. Dezember

Verantwortlich: Fa. Kühn Recycling,
Service-Tel. 0800 - 40 200 40, Mail:
LL.GelbeTonne@kuehl-gruppe.de

Blaue Papiertonne

Freitag 2. November
Donnerstag 29. November
Freitag 28. Dezember

Wertstoffhof Igling

(südlich der Bahnlinie)
Di. von 10.00 – 12.00 Uhr
Do. (WZ) von 10.00 – 12.00 Uhr
Do. (SZ) von 17.00 – 19.00 Uhr
Sa. von 13.00 – 16.00 Uhr

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)
Annahme: Glas, Papier u. Pappe, Grün- u.
Gartenabfälle, Schrott (kein Elektronik-)
jedoch Trocken-Batterien, Speisefette/-Öle,
Altkleider und Schuhe (am Feuerwehrhaus).

**Abfallwirtschaftszentrum
Hofstetten**

Mo. - Fr. von 8.00 -12.00
und 13.00 -16.00 Uhr
Do. bis 18.00 Uhr
Sa. von 8.00 -16.00 Uhr

Rückfragen Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37,
Herr Grötz und Herr Ressel. **Annahme:**
Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle,
Gartenabfälle. / Nicht angenommen werden:
Autowracks, Fahrzeugteile, Altreifen, Altöl,
Bauschutt.

Recyclinghof Kaufering

Mo. u. Mi. von 13.30 -16.00 Uhr
Di./Do./Fr. von 13.30 -18.00 Uhr
Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr
Tel. 08191/ 922-250 oder 664-134

Annahme: Glas, Papier u. Pappe,
Elektronikschrott, Kfz- u. Trocken-Batterien,
Speisefette/-Öle, Kühlgeräte, Flachglas,
Grüngut, Toner-/Tintenpatronen, Altkleider,
Schrott, jedoch kein Sperrmüll u. kein
Altholz.

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof
Kaufering, zusätzlich von März - Nov.:
Mo. - Fr. von 09.00 - 12.00 Uhr
(jedoch nur Grüngutannahme)
Telefon-Nr. 08193 / 99 811 28

Quelle: Homepage Landsratsamt
Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

**Altpapier
Sammlung der Vereine****Musikkapelle Holzhausen
am Sa., den 03. November**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. gut
sichtbar bis **10:00 Uhr** am Straßenrand
bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung
kommen der **Jugendarbeit** der
Musikkapelle Holzhausen zu Gute.

**Sportverein Igling 
am Sa., den 01. Dezember**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc.
gut sichtbar bis **8:30 Uhr** am
Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse
der Sammlung kommen der
Jugendarbeit des SVI zu Gute.

**Problemstoffsammlung
Igling / Holzhausen
(erst wieder in 2019)**

Was wird angenommen:
Batterien, Energiesparlampen und
Leuchtstoffröhren, KFZ-Batterien,
Problemstoffe

LEW 24-Stunden-Störungshotline
Tel.: 0800 539 638 0
Lechwerke AG, 86150 Augsburg

Krisendienst Psychiatrie
0180/6553000
**Soforthilfe bei seelischen
Krisen**

Hilfetelefon**Gewalt gegen Frauen**

Unter Tel. 08000 116 016 erhalten
Frauen, die von Gewalt betroffen
sind, rund um die Uhr anonym und
vertraulich Hilfe.

Quelle: Bundesamt für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Schulferien Bayern 2018

Quelle: www.schulferien.org

Herbstferien
29.10.2018 – 2.11.2018

Weihnachtsferien
22.12.2018 - 5.01.2019

**Keine Ferienbetreuung in der
Grundschule Igling:**

21.11.2018 Buß- und Betttag
22.12.2018 - 5.01.2019
Weihnachtsferien
4.03.2019 - 8.03.2019
Winterferien

RAUCHMELDER – CO-MELDER

Rauchmelderpflicht bedeutet vorbeugenden Brandschutz.



Planung – Montage – Wartung

- Komplettservice für Ihren Wohnraum
- Spezialservice für Ihren Gewerbebetrieb
- Montage und Planung gemäß DIN 14676



Marc Ullius

Fachkraft für Rauchwarnmelder
Brandschutztechniker
Gebäudeenergieberater

Telefon +49 8248 902915
Mobil +49 175 2399827
Mail info@kaminkehrer-ullius.de

**WALDWEIHNACHT
AM
GEISELSBERG**
16.12.2018 (3. Advent)
ab 16:00 Uhr

Laternenzug (Treffpunkt Friedhof in OI) 16:30 Uhr
Besuch des Bischof Nikolaus 18:00 Uhr

Eltern haften für ihre Kinder

ACHTUNG! Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!



Der Nikolaus kommt zu euch nach Hause

für Ortsteile Ober- und Unterigling
am 5. und 6. Dezember 2018
Anmeldung unter 969568

Dorfblattausflug zur Fuggerei

Am 29. September hatte ich die Möglichkeit, dabei zu sein, als das Iglinger Dorfblatt mit seinen ehrenamtlichen Helfern einen Ausflug tätigte. Langjährige feste Familienbande, die schon zu DDR – Zeiten ihre Wurzeln bildete, führten mich wieder nach Holzhausen zu meinen Verwandten Walter und Siegrid Jahn. Ich war sehr



Das Dorfblattteam in der Fuggerei / Foto C. Stede

überrascht, wie unkompliziert man mich an der Reise nach Augsburg in die Fuggerei teilnehmen ließ. Es wurden Fahrgemeinschaften gebildet und meine Cousine und ich wurden von Familie Drechsel ans Ziel gebracht. Ahnungslos trat ich durch das

Tor der Fuggerei „Die älteste Sozialwohnung der Welt“.

Jakob Fugger stiftete sie 1521 als Wohnsiedlung für bedürftige Bürger Augsburgs. Die Jahreskaltmiete betrug damals einen Rheinischen Gulden, jetzt 0,88 Euro. Dazu mussten aber täglich drei Gebete für Jakob und die Familie Fugger gesprochen werden. Sehr interessant war, dass der Urgroßvater von Wolfgang Amadeus Mozart Bewohner in dieser Fuggerei war. Die Fuggerei „eine Stadt in der Stadt“ hat eine eigene Kirche umgeben von einer Stadtmauer mit Stadttoren, die ihre Pforten zur Nacht schließen. Ein Museum und eine Schauwohnung sahen wir uns auch an. Im Weltkriegsbunker wird die Zerstörung der Fuggerei im zweiten Weltkrieg dokumentiert. Gedenktafeln und Beschriftungen erklären bemerkenswerte Details in den Straßenzügen. Ein schmackhaftes Mittagessen und ein Spaziergang an der Trainingsstätte der Wildwasserkanus beendeten den Tag.

Ich möchte mich auf diesem Wege



Margit Thaler

Heilpraktikerin

Praxis für
Klassische Homöopathie
und
Cranio Sacrale Therapie

www.margitthaler.de

Koppenhofer Str.1
86807 Buchloe-Honsolgen
Tel. 08241 996979

recht herzlich bedanken für die gute Organisation und den für mich unvergesslichen Tag.
Roswita Riedel
Neubrandenburg in Mecklenburg - Vorpommern

November	Veranstaltungen	Wo
2. Fr.	Monatsversammlung - Imkerverein Kaufering-Igling 19.30	Hotel Rid, Kaufering
3. Sa.	Altpapiersammlung Musikkapelle Holzhausen	Holzhausen
9. Fr.	Sankt Martinsfest	Kindertagesstätte Igling
9. Fr.	Treffen der Vereine	Fischer's Restauration
10. Sa.	Veteranenjahrtag - Veteranenverein Holzhausen	Brauereigh. Holzhausen
12. Mo.	Gemeinsame Martinsfeier mit Umzug ins Dorf, 17 Uhr	Pfarrg.rat Holzhausen
14. Mi.	Seniorenclub Igling 14 Uhr; Vortrag „Kräuterhex“ Traudl Manka	Fischer's Restauration
15. Do.	Bürgerversammlung Gemeinde Igling	Weißes Lamm
18. So.	Veteranenjahrtag Unterigling – Reservistenkameradschaft Igling	Weißes Lamm
22. Do.	Bürgerversammlung Gemeinde Igling	Gasthof Egner
30. Fr.	Redaktionsschluss „s Dorfblatt für Januar / Februar 2019	
30. Fr.	Jahreshauptversammlung - Freizeitverein Holzhausen	
30. Fr.	Jahresabschlussfeier - Reservistenkameradschaft Igling	Weißes Lamm
30. Fr.	Adventsmarkt - Regens Wagner Holzhausen 12 – 18 Uhr	Magnus Werkstätten

Dezember	Veranstaltungen	Wo
1. Sa.	Adventsmarkt - Regens Wagner Holzhausen 12 – 18 Uhr	Magnus Werkstätten
1. Sa.	Weihnachtsbasar - Schloßschützen Igling	Sport- und Schützenheim
1. Sa.	Altpapiersammlung - SV Igling	Igling
2. So.	Seniorenachmittag - Pfarrgemeinderat Igling	DGH Holzhausen
6. Do.	Nikolausumtrunk - SV Igling	Sport- und Schützenheim
7. Fr.	Seniorenachmittag - Regens Wagner + Pfarrgem 14.30 Uhr	DGH Holzhausen
7. Fr.	Weihnachtsfeier mit Tombola - Imkerverein 17.30 Uhr	Hotel Rid, Kaufering
8. Sa.	Rorate mit Glühwein und Lebkuchen - Pfarrgem. Holzhausen	Pfarrkirche Holzhausen
12. Mi.	Weihnachtsfeier - Seniorenclub Igling 14 Uhr	Fischer's Restauration
15. Sa.	Weihnachtsfeier mit Königsproklamation - Schloßschützen Igling	Sport- und Schützenheim
16. So.	Waldweihnacht - Schützenverein Unterigling	Geiselsberg
21. Fr.	Sonnwendfeier	Feuerwehr Igling

Aufruf an alle Vereine - die **Veranstaltungstermine** unter www.vg-igling.de/igling regelmäßig auf Aktualität zu prüfen.

Alle Dorfblatt-Ausgaben in Farbe gibt's zum Nachlesen unter <http://www.igling.de/unser-dorfblatt>

Öffnungs- und Sprechzeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Mo. 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 14:00 - 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 16 -17 Uhr (WZ)
bzw. 17 -18 Uhr (SZ)

Hausärztezentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2
mit Filialpraxis Igling,
Tel. **08191 / 96 94 80**,
Sprechzeiten Kaufering: siehe
www.hausaerztezentrum-kaufering.de
Sprechzeiten Igling (Tel. **08248 300**):
Di. von 8 bis 11 und Do. von 8 bis 12 Uhr

Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871
Di. 09:00 -12:00 Uhr
Di. u. Do. 15:00 -18:00 Uhr
Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2
Mail: pg.igling@bistum-augsburg.de

Post-Service Igling Getränkemarkt Ruck-Zuck

Unteriglinger Str. 4,
Tel. 08248 / 88 84 991
Mo., Di., Do., Fr. 8 Uhr bis 13 Uhr
und 14 - 18 Uhr
Mi. von 8 bis 13 Uhr
Samstag 8 Uhr bis 14 Uhr

Tierärzte Igling

Bolko Zencominierski
Tel. 08248 / 2 90
offene Sprechstunde:
Mo, Di, Do, Fr 11:30 - 12:30 Uhr
und 18:00 - 19:00 Uhr
Mi 11:30 - 12:30 Uhr
Sa. 11:00 - 12:00 Uhr
weitere Termine siehe Homepage

Behindertenbeauftragte Gudrun Berstecher

Tel. / Fax 08248 / 96 89 67
Römerstr. 12, 86859 Igling

Seniorenbeauftragter Herbert Szubert
Tel. 08248 / 1319
Brandholzweg 1, 86859 Igling

Notrufnummern

Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

Polizei: 110

Polizeidienststelle Landsberg
08191 / 93 20

Apotheken-Notdienst: Tag und
Nacht unter 0800 2 28 22 80

Krankentransporte:
08141 / 19 222

Giftnotruf: 089 / 19 24 0
beratend und für Notfälle

Krankenhäuser / Kliniken:
Landsberg 08191 / 333-0
Buchloe 08241 / 504-0
Schwabmünchen 08232 / 5080

**Allgemeine Ärztliche
KVB-Bereitschaftspraxis
am Klinikum Landsberg**
Bgm.-Dr.-Hartmann-Straße 58
86899 Landsberg am Lech
Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117
Mo, Di, Do: 18:00-21:00 Uhr
Mi, Fr: 16:00-21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 09:00-21:00 Uhr

**Kinder- und Jugendärztliche
Bereitschaftspraxis
am Klinikum Landsberg**
Telefon: 08191 / 98 55 192
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertags
von 9 - 12 und von 17 - 19 Uhr

Abgabeschluss für die Ausgabe
Januar/Februar 2019 ist der

30. November 2018

E-Mail Adresse:

**Dorfblatt_IglingHolzhausen@
yahoo.de**

Alle Redaktionsverantwortlichen
(siehe Impressum) nehmen Beiträge
auch „formlos“ entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber
(v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen
Mitteilungen: 1. Bgm. Günter Först

Redaktion: Joachim Drechsel, Rudi Jehle, Wally Klaus,
Andrea Rid, Elisabeth Rid (geb. Zink), Fritz Scherer,
Edith Schmitz, Gerhard Schurr, Christian Stede
s' Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1200 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:
Donnersbergstr. 1, 86859 Igling
Tel.: 08248 / 96 97 0
email: info@igling.de
Homepage: <http://www.igling.de>



Druck: aloe GmbH
Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.